

# Amtsblatt

## der Europäischen Union

L 338

Ausgabe in  
deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

49. Jahrgang

5. Dezember 2006

Inhalt

I Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte

.....

II Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte

**Kommission**

2006/854/EG:

- ★ **Entscheidung der Kommission vom 26. Juli 2006 zur Genehmigung der Änderung der Anhänge V und VIII des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Neuseeland über veterinärhygienische Maßnahmen im Handel mit lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen im Namen der Europäischen Gemeinschaft** (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2006) 3327) <sup>(1)</sup> ..... 1

Abkommen in Form eines Briefwechsels — Vereinbarung mit Neuseeland über die Änderung der Anhänge V und VIII des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Neuseeland über veterinärhygienische Maßnahmen im Handel mit lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen. .... 3

2006/855/EG:

- ★ **Entscheidung der Kommission vom 24. August 2006 zur Änderung der Entscheidung 2003/56/EG mit Veterinärbescheinigungen für die Einfuhr lebender Tiere und tierischer Erzeugnisse aus Neuseeland** (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2006) 3708) <sup>(1)</sup> ..... 45

(<sup>1</sup>) Text von Bedeutung für den EWR.

Preis: 18 EUR

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

## II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

## KOMMISSION

### ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 26. Juli 2006

#### zur Genehmigung der Änderung der Anhänge V und VIII des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Neuseeland über veterinärhygienische Maßnahmen im Handel mit lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen im Namen der Europäischen Gemeinschaft

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2006) 3327)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2006/854/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf den Beschluss 97/132/EG des Rates vom 17. Dezember 1996 über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Neuseeland über veterinärhygienische Maßnahmen im Handel mit lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Neuseeland über veterinärhygienische Maßnahmen im Handel mit lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen <sup>(2)</sup> („das Abkommen“) sah die Gleichwertigkeit der neuseeländischen Kontroll- und Bescheinigungssysteme für frisches Fleisch und Fleischerzeugnisse sowie andere Tierprodukte anzuerkennen.

(2) Der gemäß Artikel 16 des Abkommens eingerichtete gemeinsame Verwaltungsausschuss („der Ausschuss“) hat in seiner Sitzung vom 20. Oktober 2005 eine Empfehlung zur Feststellung der Gleichwertigkeit der veterinärhygienischen Anforderungen für lebende Bienen und Hummeln abgegeben. Außerdem hat der Ausschuss empfohlen, die Gleichwertigkeit der Bescheinigungssysteme festzustellen und geeignete Verfahren für die Durchführung von Warenkontrollen bei deren Einfuhr vorgeschlagen.

(3) Im Nachgang zu den Empfehlungen des Ausschusses ist es angezeigt, die Anhänge V und VIII des Abkommens zu ändern.

(4) Zudem muss Anhang V des Abkommens aktualisiert werden, nachdem die Richtlinie 2004/41/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 zur Aufhebung bestimmter Richtlinien über Lebensmittelhygiene und Hygienevorschriften für die Herstellung und das Inverkehrbringen von bestimmten, zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs sowie zur Änderung der Richtlinien 89/662/EWG und 92/118/EWG des Rates und der Entscheidung 95/408/EG des Rates <sup>(3)</sup> in Kraft getreten ist. Die Anhänge V und VIII schließlich müssen an die Verordnung (EG) Nr. 1688/2005 der Kommission vom 14. Oktober 2005 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich zusätzlicher Garantien betreffend Salmonellen bei Sendungen bestimmten Fleisches und bestimmter Eier nach Finnland und Schweden <sup>(4)</sup> angepasst werden.

(5) Diese Änderungsvorschläge sollten im Namen der Gemeinschaft genehmigt werden.

(6) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

<sup>(1)</sup> Abl. L 57 vom 26.2.1997, S. 4. Beschluss zuletzt geändert durch den Beschluss 1999/837/EG (Abl. L 332 vom 23.12.1999, S. 1).

<sup>(2)</sup> Abl. L 57 vom 26.2.1997, S. 5.

<sup>(3)</sup> Abl. L 157 vom 30.4.2004, S. 33; berichtigt im Abl. L 195 vom 2.6.2004, S. 12.

<sup>(4)</sup> Abl. L 271 vom 15.10.2005, S. 17.

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

*Artikel 3*

*Artikel 1*

Entsprechend den Empfehlungen des gemeinsamen Verwaltungsausschusses nach Artikel 16 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Neuseeland über veterinärhygienische Maßnahmen im Handel mit lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen werden die Änderungsvorschläge für die Anhänge V und VIII des Abkommens hiermit im Namen der Gemeinschaft genehmigt.

Der Wortlaut der Vereinbarung mit Neuseeland in Form eines Briefwechsels und die Änderungsvorschläge für die Anhänge V und VIII des Abkommens sind dieser Entscheidung beigelegt.

*Artikel 2*

Der Generaldirektor für Gesundheit und Verbraucherschutz wird hiermit ermächtigt, das Abkommen in Form eines Briefwechsels rechtsverbindlich für die Gemeinschaft zu unterzeichnen.

Diese Entscheidung gilt ab dem ersten Tag des Monats, der auf den Monat folgt, in dem Neuseeland der Kommission schriftlich mitgeteilt hat, dass die internen Verfahren zur Genehmigung der Änderungen gemäß Artikel 1 abgeschlossen sind.

Die Kommission setzt den Rat und die Mitgliedstaaten unverzüglich von der im ersten Abschnitt genannten Mitteilung in Kenntnis.

*Artikel 4*

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 26. Juli 2006

*Für die Kommission*  
Markos KYPRIANOU  
*Mitglied der Kommission*

**ABKOMMEN IN FORM EINES BRIEFWECHSELS****Vereinbarung mit Neuseeland über die Änderung der Anhänge V und VIII des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Neuseeland über veterinärhygienische Maßnahmen im Handel mit lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen**

*A. Schreiben der Europäischen Gemeinschaft*

Brüssel, den 19. Juni 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beehre mich, Ihnen unter Bezugnahme auf Artikel 16 Absatz 2 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Neuseeland über veterinärhygienische Maßnahmen im Handel mit lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen folgende Änderungen der Anhänge V und VIII dieses Abkommens vorzuschlagen:

Wie von dem Gemeinsamen Ausschuss gemäß Artikel 16 Absatz 1 des Abkommens empfohlen, wird der Wortlaut der Anhänge V und VIII durch den Wortlaut des Anhangs ersetzt, der diesem Schreiben beigefügt ist.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir die Zustimmung Neuseelands zu diesen Änderungen des Anhangs des Abkommens bestätigen würden.

Genehmigen Sie den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung

Hochachtungsvoll

*Für die Europäische Gemeinschaft*  
Paola TESTORI COGGI

*B. Schreiben Neuseelands*

Brüssel, den 4. August 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beziehe mich auf Ihr Schreiben zu den vorgeschlagenen Änderungen der Anhänge V und VIII des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Neuseeland über veterinärhygienische Maßnahmen im Handel mit lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen.

Ich darf hiermit bestätigen, dass Neuseeland den vom Gemeinsamen Ausschuss gemäß Artikel 16 Absatz 1 des diesem Schreiben als Kopie beigefügten Abkommens empfohlenen Änderungen zustimmt.

Hochachtungsvoll

*Für die zuständige Stelle Neuseelands*  
Andrew McKENZIE

---

## Anhang

## „ANHANG V

## ANERKENNUNG VETERINÄRHYGIENISCHER MASSNAHMEN

## Glossar

Ja(1)	Gleichwertigkeit vollständig anerkannt — Musterbescheinigung verwenden
Ja(2)	Gleichwertigkeit grundsätzlich anerkannt — einige untergeordnete Fragen klärungsbedürftig; bis dahin bisherige Bescheinigung verwenden
Ja(3)	Gleichwertigkeit in Form der Erfüllung der Anforderungen der einführenden Vertragspartei — bisherige Bescheinigung verwenden
NB	Nicht bewertet — vorläufig bisherige Bescheinigung verwenden
IB	In Bewertung — wird noch geprüft; vorläufig bisherige Bescheinigung verwenden
[]	Unmittelbar zur Klärung anstehende Fragen
Nein	Gleichwertigkeit nicht anerkannt und/oder weitere Prüfung erforderlich. Handel kann erfolgen, wenn die ausführende Vertragspartei die Bedingungen der einführenden Vertragspartei erfüllt
AI	Vogelgrippe
BSE	Spongiforme Rinderenzephalopathie
C	Celsius
Kanalisierung	Überwachte Beförderung — Verfahren nach Anhangs VIII Kapitel XI Nummer 7 der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002.
KSP	Klassische Schweinepest
EBL	Enzootische Rinderleukose
EG/NZ	Europäische Gemeinschaft/Neuseeland
EIA	Infektiöse Anämie der Einhufer
IBD	Infektiöse Bursitis des Huhnes
IBR	Infektiöse Rhinotracheitis des Rindes
Min.	Minute(n)
ND	Newcastle-Krankheit
Keine	Keine besonderen Bedingungen
OIE	Internationales Tierseuchenamt
VTE	Verarbeitetes tierisches Eiweiß
PM	(Postmortale) Fleischuntersuchung
Vorschr.	Rechtsvorschrift(en)
VSK	Vesikuläre Schweinekrankheit
UHT	Ultrahocherhitzt

## Keimplasma und lebende Tiere

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
<b>1. Sperma</b>										
– Rinder	88/407/EWG	NZ-Sperma-Standard	(Ja (1))	Siehe Punkt 28. — Q-Fieber, — Blauzungenkrankheit — Hämorrhagische Krankheit der Hirsche (EHD)		NZ-Sperma-Standard Animal Products Act 1999	88/407/EWG 2004/639/EG	IB	IBR vgl. Punkt 28	Für volle Gleichwertigkeit über Ende 2004 hinaus muss NZ nachweisen, dass nach den NZ Vorschriften erzeugtes Sperma dieselbe Gewähr für IBR-Freiheit bietet.
– Schafe/Ziegen	92/65/EWG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Nein			Animal Products Act 1999	92/65/EWG	NB		
– Schweine	90/429/EWG	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	90/429/EWG 2002/613/EG	NB		
– Hirsche	92/65/EWG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Nein			Animal Products Act 1999	92/65/EWG	Nein		
– Pferde	92/65/EWG 95/307/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (3)			Animal Products Act 1999	92/65/EWG 96/539/EG 2004/211/EG	Ja (3)		
– Hunde	92/65/EWG	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	92/65/EWG	NB		
<b>2. Embryonen (außer Embryonen ohne Durchdringung der Zona pellucida)</b>										
– Rinder in vivo gezeugte Embryonen	89/556/EWG	NZ-Vorschrift für Embryonen	Ja (1)	Siehe Punkt 28. — Q-Fieber — Bovine Virusdiarrhoe (Typ II)		NZ-Vorschrift für Embryonen	89/556/EWG 91/270/EG 92/471/EWG 92/452/EWG 2006/168/EG	Ja (1)		
in vitro gezeugte Embryonen	89/556/EWG 91/270/EWG 92/471/EWG 92/452/EWG 2006/168/EG	NZ-Vorschrift für Embryonen	Ja (1)	Siehe Punkt 28: — Q-Fieber, — Bovine Virusdiarrhoe (Typ II)		NZ-Vorschrift für Embryonen		Ja (3)		

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland (*)					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
– Schafe/Ziegen	92/65/EWG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Nein			Animal Products Act 1999	92/65/EWG	NB		
– Schweine	92/65/EWG	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	92/65/EWG	NB		
– Hirsche	92/65/EWG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Nein			Animal Products Act 1999	92/65/EWG	Nein		
– Pferde	92/65/EWG 95/294/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	92/65/EWG 96/540/EG	Ja (3)		
– Geflügel Bruteier	90/539/EWG 93/342/EWG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Nein			Animal Products Act 1999	90/539/EWG 93/342/EWG 96/482/EG 96/483/EG 2001/393/EG 2001/751/EG	Ja (3)	Salmonellen vgl. Punkt 28	
– Laufvögel Bruteier								NB		

### 3. Lebende Tiere

– Rinder	64/432/EWG 90/425/EWG 2004/68/EG	Gesetz über biologische Sicherheit von 1993, S. 22	Nein			Animal Products Act 1999	79/542/EWG 2004/68/EG 2004/212/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Ja (3)	IBR vgl. Punkt 28	
– Schafe/Ziegen	90/425/EWG 91/68/EWG 2004/68/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Nein			Animal Products Act 1999	79/542/EWG 2004/68/EG 2004/212/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Ja (3)		EG soll berücksichtigen, dass NZ frei von Scrapie ist
Schweine	64/432/EWG 90/425/EWG 2004/68/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	79/542/EWG 2004/68/EG 2004/212/EG	Ja (3)	Aujesky-Krankheit vgl. Punkt 28	

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
– Hirsche	92/65/EWG 2004/68/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	92/65/EWG 2000/585/EG 2004/68/EG	Ja (3)		
– Pferde	90/425/EWG 90/426/EWG 92/260/EWG 93/195/EWG 93/196/EWG 93/197/EWG 94/467/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (3)			Animal Products Act 1999	92/426/EWG 92/260/EWG 93/195/EWG 93/196/EWG 93/197/EWG 94/467/EG	Ja (3)	EIA vgl. Punkt 28	
– Hunde, Katzen und Frettchen	92/65/EWG 2003/998/EG 2005/64/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (3)	Tollwut vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	Gewerbliche Einfuhren: 92/65/EWG Nicht gewerbliche Einfuhren: 2003/998/EG 2004/592/EG 2004/203/EG 2005/64/EG	Ja (3)	Tollwut vgl. Punkt 28	
– Lebendes Geflügel	90/539/EWG 93/342/EWG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Nein			Animal Products Act 1999	90/539/EWG 93/342/EWG	Ja (3)	Salmonellen vgl. Punkt 28	
– Laufvögel			NB				96/482/EG 96/483/EG 2001/751/EG	NB		
– lebende Bienen/Hummeln und Keimplasma von Bienen/Hummeln	2003/881/EG 92/65/EWG	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	2003/881/EG 92/65/EWG	Ja (1)		

(1) Waren müssen, sofern nicht anders angegeben, uneingeschränkt für den innergemeinschaftlichen Handel infrage kommen.

## Fleisch (einschließlich Frischfleisch, Geflügelfleisch, Fleisch von Zucht- und Jagdwild) Hackfleisch, Fleischzubereitungen und Fleischerzeugnisse für den menschlichen Verzehr

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
<b>4. Fleisch</b>										
<b>4.A. Frischfleisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 einschließlich Hackfleisch und unverarbeitete(s) (frische(s)) Blut/Knochen/Fett für den menschlichen Verzehr.</b>										
<b>Tiergesundheit</b> – Wiederkäuer – Pferde	64/432/EWG 2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	2002/99/EG 2004/68/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)		
– Schweine	64/432/EWG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)		<i>EU soll die PRRS-Risikobewertung Neuseelands prüfen und dazu Stellung nehmen</i>	Animal Products Act 1999	2002/99/EG 2004/68/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004 <sup>(2)</sup> , (EG) Nr. 999/2001	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	2004/432/EG Verordnungen (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)	Salmonellen und BSE vgl. Punkt 28 — Hackfleisch muss gefroren sein. — Das Hackfleisch darf nur von Rindern, Schafen, Schweinen oder Ziegen stammen.	
<b>4.B. Frisches Geflügelfleisch</b>										
<b>Tiergesundheit</b> – Geflügel	2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Nein			Animal Products Act 1999	93/342/EWG 94/438/EG 94/984/EG 2002/99/EG	Ja (3)		
– Puten			Ja (3)					NB		

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland (1)					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
<b>Öffentliche Gesundheit</b>	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004 und (EG) Nr. 854/2004 2004/432/EG	NB		

#### 4.C. Zuchtwildfleisch

<b>Tiergesundheit</b> – Hirsche – Schweine	64/432/EWG 92/118/EWG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)		<i>In Bezug auf Schweinefleisch soll die EU die PRRS-Risikobewertung Neuseelands prüfen und dazu Stellung nehmen. Die Einbeziehung des Wissenschaftlichen Panels ist wahrscheinlich.</i>	Animal Products Act 1999	79/542/EWG 2002/99/EG	Ja (1)		
– Kaninchen	2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	2000/585/EG 2002/99/EG	Ja (1)		
– Andere Landsäugetiere	2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	2000/585/EG 2002/99/EG	Ja (1)		
– Federwild (einschließlich Laufvögel)	2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Nein			Animal Products Act 1999	2000/585/EG 2002/99/EG	Ja (3)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b> – Landsäugetiere	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 79/542/EWG 2000/585/EG 2004/432/EG	Ja (1)		



Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland (1)					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
– Federwild	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	2000/585/EG 2004/432/EG Verordnung (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	NB		

## 5. Fleischzubereitungen

### 5.A. Fleischzubereitungen aus Frischfleisch

<b>Tiergesundheit</b> – Wiederkäuer – Schweine	64/432/EWG 2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	2000/572/EG 2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>	Verordnung (EG) Nr. 852/2004, m (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	2000/572/EG Verordnung (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)	Nur gefroren BSE vgl. Punkt 28	

### 5.B. Fleischzubereitungen aus frischem Geflügelfleisch

<b>Tiergesundheit</b> – Geflügel  – Pute	94/438/EG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Nein  Ja (3)			Animal Products Act 1999	93/342/EWG 94/984/EG 2000/572/EG 2002/99/EG	Ja (3)  NB		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>	Verordnung (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	Food Act 1981 Health Act 1956 Animal Products Act 1999	Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 2000/572/EG	NB	Nur gefroren	

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland (1)					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			

### 5.C. Fleischzubereitungen aus Zuchtwildfleisch

<b>Tiergesundheit</b>										
– Hirsche	92/118/EWG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	92/118/EWG	Ja (1)		
– Schweine	64/432/EWG						2000/572/EG			
	2002/99/EG						2002/99/EG			
– Kaninchen	92/118/EWG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	92/118/EWG	Ja (1)		
	2002/99/EG						2002/99/EG			
							2000/572/EG			
– Laufvögel	92/118/EWG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Nein			Animal Products Act 1999	92/118/EWG	Ja (3)		
	2002/99/EG						2000/609/EG			
							2002/99/EG			
– Federwild	92/118/EWG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Nein			Animal Products Act 1999	92/118/EWG	Ja (3)		
	2002/99/EG						2002/99/EG			
							2000/572/EG			
<b>Öffentliche Gesundheit</b>										
– Hirsche	Verordnungen (EG)	Animal Products Act 1999	Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG)	Ja (1)	Nur gefroren	
– Schweine	Nr. 852/2004, (EG)	Food Act 1981					Nr. 853/2004 und (EG)			
– Kaninchen	Nr. 853/2004 und (EG)	Health Act 1956					Nr. 854/2004			
	Nr. 854/2004						2000/572/EG			
– Federwild	Verordnungen (EG)		Ja (1)				Verordnungen (EG)	NB		
– Laufvögel	Nr. 852/2004, Nr. 853/2004 und (EG)						Nr. 853/2004 und (EG)	Ja (1)		
	Nr. 854/2004						Nr. 854/2004			
							2000/572/EG			
							2000/609/EG			

### 5.D. Fleischzubereitungen aus Jagdwildfleisch

<b>Tiergesundheit</b>										
– Hirsche	2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	2002/99/EG	Ja (1)		
– Kaninchen							2000/572/EG			

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
– Schweine	2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	KSP vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	2002/99/EG 2000/572/EG	Ja (1)		
– Federwild	2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Nein			Animal Products Act 1999	2002/99/EG 2000/572/EG	Ja (3)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b> – Wildlebende Landsäugetiere	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 2000/572/EG	Ja (1)	Nur gefroren	
– Federwild	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004		Ja (1)				Verordnung (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 2000/572/EG	NB		

## 6. Fleischerzeugnisse

### 6.A. Fleischerzeugnisse aus Frischfleisch:

<b>Tiergesundheit</b> – Wiederkäuer – Pferde – Schweine	64/432/EWG 2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	79/542/EWG 2002/99/EG 2005/432/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004 und (EG) Nr. 999/2001	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. (EG) Nr. 854/2004 und (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28	

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland (1)					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
<b>6.B. Fleischzubereitungen aus frischem Geflügelfleisch</b>										
<b>Tiergesundheit</b>	92/118/EWG 94/438/EG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	Hitzebehandelt, garantierte Haltbarkeit, Behandlung bis zu einem Fc-Wert von 3		Animal Products Act 1999	92/118/EWG 2002/99/EG 2005/432/EG	Ja (3)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. (EG) Nr. 854/2004 2005/432/EG	NB		
<b>6.C. Fleischerzeugnisse aus Zuchtwild</b>										
<b>Tiergesundheit</b> – Schweine – Hirsche – Kaninchen	92/118/EWG 2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	79/542/EWG 92/118/EG 2002/99/EG 2005/432/EG	Ja (1)		
– Laufvögel	92/118/EWG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	Hitzebehandelt, garantierte Haltbarkeit, Behandlung bis zu einem Fc-Wert von 3		Animal Products Act 1999	92/118/EWG 2000/609/EG 2002/99/EG 2005/432/EG	Ja (3)		
– Anderes Federwild	92/118/EWG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	Hitzebehandelt, garantierte Haltbarkeit, Behandlung bis zu einem Fc-Wert von 3		Animal Products Act 1999	92/118/EWG 2002/99/EG 2005/432/EG	Ja (3)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b> – Schweine – Hirsche – Kaninchen	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001 2005/432/EG	Ja (1)		

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
– Federwild	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	2005/432/EG Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001	Ja (3)		
– Laufvögel							2000/609/EG	Ja (1)		

#### 6.D. Fleischerzeugnisse aus Jagdwild

<b>Tiergesundheit</b> Jagdwild – Schweine	2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	KSP vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	79/542/EWG 2002/99/EG 2005/432/EG	Ja (1)		
– Hirsche – Kaninchen	2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	79/542/EWG 2002/99/EG 2005/432/EG	Ja (1)		
– Federwild	2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	Hitzebehandelt, garantierte Haltbarkeit, Behandlung bis zu einem Fc-Wert von 3		Animal Products Act 1999	2002/99/EG 2005/432/EG	Ja (3)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b> Jagdwild	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	2005/432/EG Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)		

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
– Federwild	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004, 2005/432/EG	NB		

<sup>(1)</sup> Waren müssen, sofern nicht anders angegeben, uneingeschränkt für den innergemeinschaftlichen Handel infrage kommen.

<sup>(2)</sup> Alle Bezüge auf diese Verordnungen gelten auch für die relevanten Durchführungsmaßnahmen und mikrobiellen Kriterien gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 2073/2005, (EG) Nr. 2074/2005 und (EG) Nr. 2076/2005.

## Sonstige Erzeugnisse für den menschlichen Verzehr

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland (1)					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			

## 7. Für den menschlichen Verzehr bestimmte Erzeugnisse

## 7.A. Darmhüllen

<b>Tiergesundheit</b> – Rinder – Schafe – Ziegen – Schweine	64/432/EWG 92/118/EWG 2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	79/542/EWG 92/118/EWG 2003/779/EG 2005/432/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>	Verordnung (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28	

## 7.B. Verarbeitete Knochen und Knochenerzeugnisse für den menschlichen Verzehr

<b>Tiergesundheit</b> Frischfleisch: – Wiederkäuer – Pferde – Schweine	64/432/EWG 92/118/EWG 2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	92/118/EWG 2002/99/EG 2005/432/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)		
Geflügel	92/118/EWG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	Hitzebehandelt, garantierte Haltbarkeit, Behandlung bis zu einem Fc-Wert von 3		Animal Products Act 1999	92/118/EWG 94/438/EG 2002/99/EG 2005/432/EG	Ja (3)		

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland (1)					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
Zuchtwild – Schweine – Hirsche	92/118/EG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	92/118/EWG 2002/99/EG 2005/432/EG	Ja (1)		
– Federwild	92/118/EWG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	Hitzebehandelt, garantierte Haltbarkeit, Behandlung bis zu einem Fc-Wert von 3		Animal Products Act 1999	92/118/EWG 2002/99/EG 2005/432/EG	Ja (3)		
Jagdwild – Hirsche – Schweine	92/118/EG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	KSP vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	79/542/EWG 92/118/EG 2002/99/EG 2005/432/EG	Ja (1)		
– Federwild			Ja (1)	Hitzebehandelt, garantierte Haltbarkeit, Behandlung bis zu einem Fc-Wert von 3				Ja (3)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b> Frischfleisch: – Wiederkäuer – Pferde – Schweine	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28	
Geflügel Frischfleisch	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 2005/432/EG	NB		

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
Zuchtwild – Säugetiere	92/118/EWG Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 2005/432/EG	Ja (1)		
– Federwild			Ja (1)					NB		
Jagdwild – Säugetiere	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 2005/432/EG	Ja (1)		
– Federwild			Ja (1)					NB		

### 7.C. Verarbeitetes tierisches Eiweiß für den menschlichen Verzehr

<b>Tiergesundheit</b> VTE aus frischem Fleisch: – Wiederkäuer – Pferde – Schweine	64/432/EWG 92/118/EWG 2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	79/542/EWG 92/118/EWG 2002/99/EG 2005/432/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001 2005/432/EG	Ja (1)		
Geflügel VTE aus Frischfleisch	92/118/EWG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	Hitzebehandelt, garantierte Haltbarkeit, Behandlung bis zu einem Fc-Wert von 3		Animal Products Act 1999	94/438/EG 92/118/EWG 2002/99/EG 2005/432/EG	Ja (3)		
Zuchtwild – Schweine – Hirsche	92/118/EWG 2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	79/542/EWG 92/118/EWG 2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001, 2005/432/EG	Ja (1)		

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland (1)					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
– Federwild			Ja (1)	Hitzebehandelt, garantierte Haltbarkeit, Behandlung bis zu einem Fc-Wert von 3			Ja (3)			
Jagdwild – Schweine – Hirsche	92/118/EWG 2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	CSF vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	79/542/EWG 92/118/EWG 2002/99/EG 2005/432/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)		
– Federwild			Ja (1)	Hitzebehandelt, garantierte Haltbarkeit, Behandlung bis zu einem Fc-Wert von 3				Ja (3)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b> VTE aus Frischfleisch – Wiederkäuer – Pferde – Schweine	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004 (EG) Nr. 999/2001	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und 854/2004, 999/2001	Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28	
Geflügel VTE aus Frischfleisch	Verordnung (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und 854/2004 2005/432/EG	NB		
Zuchtwild  – Federwild	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)  Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 2005/432/EG	Ja (1)  NB		

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland (1)					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
Jagdwild	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	92/118/EWG Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 2005/432/EG	Ja (1)		
- Federwild			Ja (1)					NB		

#### 7.D. Blut und Bluterzeugnisse für den menschlichen Verzehr

<b>Tiergesundheit</b> Blut und Bluterzeugnisse, gewonnen aus frischem Fleisch — Wiederkäuer — Pferde — Schweine	64/432/EWG 92/118/EWG 2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	79/542/EWG 92/118/EWG 2002/99/EG 2005/432/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)		
Geflügel Blut und Bluterzeugnisse, gewonnen aus frischem Geflügelfleisch	92/118/EWG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	Hitzebehandelt, garantierte Haltbarkeit, Behandlung bis zu einem Fc-Wert von 3		Animal Products Act 1999	92/118/EWG 94/438/EG 2002/99/EG 2005/432/EG	Ja (3)		
Zuchtwild — Schweine — Hirsche	92/118/EWG 2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	79/542/EWG 92/118/EWG 2002/99/EG 2005/432/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)		
- Federwild			Ja (1)	Hitzebehandelt, garantierte Haltbarkeit, Behandlung bis zu einem Fc-Wert von 3				Ja (3)		

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland (1)					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
Jagdwild – Schweine – Hirsche	92/118/EWG 2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	CSF vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	79/542/EWG 92/118/EWG 2002/99/EG 2005/432/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)		
– Federwild			Ja (1)	Hitzebehandelt, garantierte Haltbarkeit, Behandlung bis zu einem Fc-Wert von 3				Ja (3)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b> – Wiederkäuer – Pferde – Schweine Frischfleisch	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und 854/2004, (EG) Nr. 999/2001 2005/432/EG	Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28	
Geflügel Frischfleisch	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 2005/432/EG	NB		
Zuchtwild – Säugetiere	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004, 2005/432/EG	Ja (1)		
– Federwild			Ja (1)					NB		

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
Jagdwild – Säugetiere	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und 854/2004, 2005/432/EG	Ja (1)		
– Federwild			Ja (1)					NB		

#### 7.E. Schmalz und ausgelassene tierische Fette für den menschlichen Verzehr

<b>Tiergesundheit</b> Haussäugetiere Erzeugnisse aus frischem Fleisch: – Wiederkäuer – Pferde – Schweine	64/432/EWG 92/118/EWG 2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	79/542/EWG 92/118/EWG 2002/99/EG 2005/432/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)		
Geflügel Erzeugnisse aus frischem Fleisch:	92/118/EWG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	Hitzebehandelt, garantierte Haltbarkeit, Behandlung bis zu einem Fc-Wert von 3		Animal Products Act 1999	94/438/EG 92/118/EWG 2002/99/EG 2005/432/EG	Ja (3)		
Zuchtwild – Schweine – Hirsche	92/118/EWG 2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	79/542/EWG 92/118/EWG 2002/99/EG 2005/432/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)		
– Federwild			Ja (1)	Hitzebehandelt, garantierte Haltbarkeit, Behandlung bis zu einem Fc-Wert von 3				Ja (3)		

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland (1)					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
Jagdwild – Schweine – Hirsche	92/118/EWG 2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	CSF vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	79/542/EWG 92/118/EWG 2002/99/EG 2005/432/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)		
– Federwild			Ja (1)	Hitzebehandelt, garantierte Haltbarkeit, Behandlung bis zu einem Fc-Wert von 3				Ja (3)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b> – Wiederkäuer – Pferde – Schweine Frischfleisch	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)	BSE (vgl. Abschnitt 28)	
Geflügel Frischfleisch	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	2005/432/EG Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	NB		
Zuchtwild  – Federwild	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)  Ja (1)			Animal Products Act 1999	2005/432/EG Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	Ja (1)  NB		

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
Jagdwild	92/118/EWG Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	92/118/EWG 2005/432/EG Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	Ja (1)		
– Federwild			Ja (1)					NB		

## 7.F. Speisegelatine

<b>Tiergesundheit</b>	2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	NB		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	NB	BSE vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001, (EG) Nr. 2074/2005	NB	BSE vgl. Punkt 28	

## 7.G. Kollagen für den menschlichen Verzehr

<b>Tiergesundheit</b>	Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 999/2001	NB		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001	Animal Products Act 1999 Food Act 1981 Health Act 1956	NB	BSE vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001, (EG) Nr. 2074/2005	NB	BSE vgl. Punkt 28	

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			

#### 7.H. Mägen und Blasen (Gesalzen, getrocknet, wärmebehandelt und andere Erzeugnisse)

<b>Tiergesundheit</b> – Rinder – Schafe – Ziegen – Schweine	64/432/EWG 2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001 2005/432/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (3)			Animal Products Act 1999	2002/99/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001 2005/432/EG	Ja (1)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001	Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)		

#### 8. Milch und Milcherzeugnisse (zum menschlichen Verzehr)

<b>Tiergesundheit</b> Haussäugetiere, einschließlich – Rinder – Büffel – Schafe – Ziegen	64/432/EWG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	2002/99/EG 2004/438/EG	Ja (1)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b> – Pasteurisiert	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004	Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 2004/438/EG	Ja (1)		

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
– Nicht pasteurisierte, wärme-behandelte Käse	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004	Food Act 1981 NZ-Lebensmittelvorschriften (Verarbeitung von Milch und Milch-erzeugnissen) 2002	Ja (1)	Hitzebehandelte Käse vgl. Abschnitt 28		Food Act 1981 Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 2004/438/EG	Ja (1)		
– Weiche Rohmilchkäse	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004	Food Act 1981 Health Act 1956	IB			Food Act 1981 Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 2004/438/EG	IB		
– Harte Rohmilchkäse (vom Typ ‚Parmesan‘)	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004	Food Act 1981 Health Act 1956	IB			Food Act 1981 Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 2004/438/EG	IB		

#### 9. Fischereierzeugnisse für den menschlichen Verzehr (ausgenommen lebende Tiere)

<b>Tiergesundheit</b> Wild lebende Meerestiere – Fische – Eier/Rogen – Weichtiere – Stachelhäuter – Manteltiere, Meeresschnecken und Krebstiere	91/67/EWG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	Salmoniden vgl. Punkt 28 Eier/Rogen vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	91/67/EWG	Ja (1)		
---	-------------------------	-----------------------------	--------	--	--	--------------------------	-----------	--------	--	--

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
Frei lebend in Süßwasser – Salmoniden – Eier/Rogen – Flußkrebse	91/67/EWG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	Salmoniden vgl. Punkt 28 Eier/Rogen vgl. Punkt 28 Flusskrebse (gefroren oder verarbeitet)		Animal Products Act 1999	91/67/EWG	Ja (1)	Flusskrebse (gefroren oder verarbeitet)	
– Fische (ohne Salmoniden) – Weichtiere – Krebstiere	91/67/EWG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	91/67/EWG	Ja (1)		
Erzeugnisse der Aquakultur (Meer- und Süßwasser — gezüchtet) – Salmoniden – Eier/Rogen	91/67/EWG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	Salmoniden vgl. Punkt 28 Eier/Rogen vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	91/67/EWG	Ja (1)	Salmoniden (ausgenommen)	
– Weichtiere, Stachelhäuter – Manteltiere, Meeresschnecken und Krebstiere	91/67/EWG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	Gefroren oder verarbeitet		Animal Products Act 1999	91/67/EWG	Ja (1)	Gefroren oder verarbeitet	
– Fische (ohne Salmoniden)	91/67/EWG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	91/67/EWG	Ja (1)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b> – Fische – Eier/Rogen – Muscheln, Stachelhäuter Manteltiere, Meeresschnecken und Krebstiere	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004	Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 2004/432/EG (Aquakultur)	Ja (1)		

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			

#### 10. Lebende Fische, Weichtiere, Krebstiere, einschließlich Eier und Gameten

<b>Tiergesundheit</b> Für den menschlichen Verzehr: – Muscheln, Stachelhäuter Manteltiere, Meeresschnecken – lebende Krebstiere – lebende Fische – andere Wassertiere	91/67/EWG 93/53/EWG 95/70/EG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	91/67/EWG 2003/804/EG 2003/858/EG	Ja (1)		
Für Zucht, Haltung, Aufzucht oder Umsetzen – lebende Weichtiere und Fische	91/67/EWG 95/70/EG 93/53/EWG	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	91/67/EWG 2003/804/EG 2003/858/EG	Ja (3)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b> – lebende Fische – lebende Weichtiere, Stachelhäuter, Manteltiere, Meeresschnecken – lebende Krebstiere – Andere Arten	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004	Food Act 1981 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 2004/432/EG (Aquakultur)	Ja (1)		

#### 11. Verschiedene Erzeugnisse für den menschlichen Verzehr

##### 11.A. Honig

<b>Tiergesundheit</b>	92/118/EWG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	92/118/EWG 2002/99/EG	Ja (3)		
-----------------------	--------------------------	-----------------------------	----	--	--	--------------------------	--------------------------	--------	--	--

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland (1)					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
<b>Öffentliche Gesundheit</b>	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004 2001/110/EG	Food Act 1981 Health Act 1956	NB			Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 2004/432/EG 2001/110/EG	Ja (3)		

## 11.B. Froschschenkel

<b>Tiergesundheit</b>	2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	2002/99/EG	NB		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004,	Food Act 1981 Health Act 1956	NB			Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 2074/2005	NB		

## 11.C. Schnecken für den menschlichen Verzehr

<b>Tiergesundheit</b>	2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	2002/99/EG	NB		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>	Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004	Food Act 1981 Health Act 1956	NB			Animal Products Act 1999	Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004, (EG) Nr. 2074/2005	NB		

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
<b>11.D. Eiprodukte</b>										
<b>Tiergesundheit</b>	90/539/EWG 2002/99/EG	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	90/539/EWG 2002/99/EG	NB		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>	89/437/EWG Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004	Food Act 1981 Health Act 1956	NB			Animal Products Act 1999	89/437/EWG Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004	NB		

<sup>(1)</sup> Waren müssen, sofern nicht anders angegeben, uneingeschränkt für den innergemeinschaftlichen Handel infrage kommen.

## Nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte Erzeugnisse

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
<b>12. Darmhüllen</b>										
<b>Tiergesundheit</b> – Rinder – Schafe – Ziegen – Schweine	64/432/EWG Verordnungen (EG) Nr. 1774/2002, (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (2)	Beschränkungen für TSE		Animal Pro- ducts Act 1999	2003/779/EG Verordnungen (EG) Nr. 1774/2002, (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>	Verordnungen (EG) Nr. 1774/2002, (EG) Nr. 999/2001	Health Act 1956 Agricultural Compounds and Veterinary Medicines Act 1997	Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28			Verordnungen (EG) Nr. 1774/2002, (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28	
<b>13. Milch, Erzeugnisse auf Milchbasis und Kolostrum, die nicht zum Verzehr bestimmt sind</b>										
<b>Tiergesundheit</b> – Rinder – Schafe – Ziegen Pasteurisiert, ultrahoch- erhitzt oder sterilisiert	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Pro- ducts Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Ja (1)		
Unpasteurisiertes Kolostrum und Milch für pharmazeutische Zwecke	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (3)			Animal Pro- ducts Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Ja (3)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>				Keine					Keine	

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			

**14. Knochen und Knochenerzeugnisse (ausgenommen Knochenmehl), Hörner und Hornerzeugnisse (ausgenommen Hornmehl) sowie Hufe und Klauen und Erzeugnisse aus Hufen und Klauen (ausgenommen Huf- und Klauenmehl), die nicht zur Verwendung als Futtermittel-Ausgangserzeugnisse, organische Düngemittel oder Bodenverbesserungsmittel bestimmt sind (Erzeugnisse gemäß Anhang VIII Kapitel X der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002)**

<b>Tiergesundheit</b>	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 94/446/EG Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)	Kanalisierung BSE vgl. Punkt 28	
<b>Öffentliche Gesundheit</b>				Keine					Keine	

**15. Verarbeitetes (hitzebehandeltes) tierisches Eiweiß zur Verwertung in Futtermitteln**

<b>Tiergesundheit</b> VTE zur Herstellung von Heimtierfutter	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 Verordnung (EG) Nr. 999/2001		Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28	
VTE, in das nicht von Säugetieren stammendes Material eingegangen ist	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22				Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002			
– Material von Fischen			Ja (1)					Ja (1)		
– Material von Geflügel			Ja (2)	70 °C/50 Min., 80 °C/9 Min. oder 100 °C/1 Min. oder gleichwertige Bedingungen				Ja (1)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>				Keine					Keine	

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			

#### 16. Verarbeitetes Blut und Bluterzeugnisse (außer Equidenserum) für pharmazeutische oder technische Verwendungszwecke

<b>Tiergesundheit</b> Frischfleisch: – Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Ja (1)		
– Equiden	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	NB		
– Vögel	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	NB		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Health Act 1956 Agricultural Compounds and Veterinary Medicines Act	NB						Keine	

#### 17. Schmalz und ausgelassene tierische Fette, nicht für den menschlichen Verzehr, einschließlich Fischölen

<b>Tiergesundheit</b> – ausgelassene Fette und Öle	2000/766/EG Verordnungen (EG) Nr. 1774/2002, (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28 Zusätzliche Etikettierungsvorschriften im Zusammenhang mit BSE		Animal Products Act 1999	2000/766/EG Verordnungen (EG) Nr. 1774/2002, (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28	
– Schmalz (vom Schwein)	2000/766/EG Verordnungen (EG) Nr. 1774/2002, (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	Erzeugnis nur aus frischem Schweinefleisch, Zucht- und Jagdwild mit Ja (1) unter ‚Tiergesundheit‘ s. o. CSF vgl. Punkt 28		Animal Products Act 1999	2000/766/EG Verordnungen (EG) Nr. 1774/2002, (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)		
– Fischöl	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Ja (1)		

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland (1)					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
Fettderivate von Material der Kategorien 2 oder 3 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Biosecurity Act 1993, S. 22	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	IB		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>				Keine					Keine	

#### 18. Gelatine für Futtermittel oder technische Verwendungszwecke

<b>Tiergesundheit</b>	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	NB		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>				Keine					Keine	

#### 18.B. Hydrolisiertes Eiweiß, Kollagen, Di- und Tri-Calciumsulfat gemäß der Verordnung (EG) Nr.1774/2002

<b>Tiergesundheit</b>	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	NB		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>				Keine					Keine	

#### 19. Häute und Felle

<b>Tiergesundheit</b> – Huftiere außer Equiden	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)			Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Ja (1)		
– Equiden – Andere Säugetiere	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002		NB				Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Ja (1)		
– Laufvögel (Strauß, Emu, Nandu)	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB				Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Ja (1)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>				Keine					Keine	

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland (1)					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			

## 20. Wolle und Fasern/Haar

<b>Tiergesundheit</b> – Schafe, Ziegen, Kameliden	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	Nur gewaschene Wolle	Sauber und bei 75 °C gewaschen oder gleichwertig	Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Ja (1)		
– Andere Wiederkäuer und Schweine			NB					Ja (1)		
– Sonstige			NB					Ja (1)		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>				Keine					Keine	

## 21. Heimtierfutter (einschließlich verarbeitetes Futter), in das ausschließlich Material der Kategorie 3 eingegangen ist

<b>Tiergesundheit</b> Verarbeitetes Heimtierfutter (Säugetier-material) – Luftdicht verschlossene Behältnisse – Halbfeuchtes und trockenes Heimtierfutter – Hunde-Kauspielzeug von Huftieren (außer Equiden)	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	BSE vgl. Abschnitt 28		Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Ja (1)	BSE vgl. Abschnitt 28	
Verarbeitetes Heimtierfutter (kein Säugetier-material) – Luftdicht verschlossene Behältnisse – Halbfeuchtes und trockenes Heimtierfutter – Material von Fischen	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002		Ja (1)				Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Ja (1)		
			Ja (1)					Ja (1)		

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
– Material von Vögeln			Ja (2)	70 °C/50 Min., 80 °C/9 Min., 100 °C/1 Min. oder gleichwertig				Ja (1)		
Rohes Heimtierfutter zur unmittelbaren Verfütterung	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	NB	BSE (vgl. Abschnitt 28)	
<b>Öffentliche Gesundheit</b>				Keine					Keine	

## 22. Equidenserum

<b>Tiergesundheit</b>	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	NB		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>				Keine					Keine	

## 23. Tierische Nebenprodukte für die Herstellung von Futtermitteln einschließlich Heimtierfutter sowie von pharmazeutischen und anderen technischen Erzeugnissen

<b>Tiergesundheit</b> Frischfleisch Zuchtwild – Schweine – Hirsche Jagdwild – Schweine – Hirsche	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)	Erzeugnis nur aus frischem Fleisch, Zucht- und Jagdwild mit Ja (1) unter 'Tiergesundheit' s. o. Trennung von Tieren aus Betrieben mit unterschiedlichem Status Zusätzliche Etikettierungsvorschriften im Zusammenhang mit BSE CSF vgl. Punkt 28	BSE vgl. Punkt 28	Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 Verordnung (EG) Nr. 999/2001	Ja (1)	BSE vgl. Punkt 28	
---	---	-----------------------------	--------	---	-------------------	--------------------------	---	--------	-------------------	--

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
Frischfleisch – Geflügel  Zucht- u. Jagdwild – Federwild	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	NB		
Andere Arten	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	IB		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>				Keine					Keine	

#### 24. Imkereierzeugnisse — nicht für den menschlichen Verzehr

<b>Tiergesundheit</b>	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	NB		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>				Keine					Keine	

#### 25. Jagdtrophäen

<b>Tiergesundheit</b> – Säugetiere – Vögel	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	Ja (1)  NB			Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Ja (1)  NB		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>				Keine					Keine	

#### 26. Gülle

<b>Tiergesundheit</b>	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Biosecurity Act 1993, S. 22	NB			Animal Products Act 1999	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	NB		
<b>Öffentliche Gesundheit</b>				Keine					Keine	

<sup>(1)</sup> Waren müssen, sofern nicht anders angegeben, uneingeschränkt für den innergemeinschaftlichen Handel infrage kommen.

## Allgemeine übergreifende Aspekte

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
<b>27. Definitionen</b>										
<b>Wasser</b>	98/83/EG	Animal Products Act 1999 Health Act 1956	Ja (1)			Animal Products Act 1999	98/83/EG	Ja (1)		
<b>Rückstände</b> Rückstandsüberwachung – Rotfleisch-Arten  – Andere Arten, andere Erzeugnisse	96/22/EG 96/23/EG	Animal Products Act 1999 Food Act 1981	Ja (1)  Ja (3)			Animal Products Act 1999	96/22/EG 96/23/EG	Ja (1)  Ja (3)		
<b>Bescheinigungssysteme</b>	96/93/EG	Animal Products Act 1999	Ja (1)	Gleichwertigkeitsstatus gilt für alle Tiere und tierischen Erzeugnisse, für die Gleichwertigkeit hinsichtlich der Gesundheit sowohl von Menschen als auch von Tieren anerkannt wurde (Ja 1)		Animal Products Act 1999	92/118/EWG 96/93/EG 91/67/EWG 2002/99/EG Verordnungen (EG) Nr. 1774/2002, (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004	Ja (1)	Gleichwertigkeitsstatus gilt für alle Tiere und tierischen Erzeugnisse, die mit (Ja 1) Gleichwertigkeitsstatus unter den Ziffern 3, 4A, 4C, 4D, 5A, 5C, 5D, 6A, 6C, 6D, 7A, 7B, 7C, 7D, 7E, 7H, 9, 10, 12, 15, 16, 17, 19, 21 und 23 aufgeführt sind.	

Ware	EG-Ausfuhren nach Neuseeland <sup>(1)</sup>					Neuseeländische Ausfuhren in die EG				
	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme	Handelsregelung		Gleichwertigkeit	Sonderbedingungen	Maßnahme
	EG-Vorschriften	Neuseeländische Vorschriften				Neuseeländische Vorschriften	EG-Vorschriften			
								Wenn die amtliche Gesundheitsbescheinigung nach Absenden der Partie ausgestellt wird, muss sie die Angabe der Zulassungsnummer (ZN), das Datum der Ausstellung des Zulassungsdokuments, das der amtlichen Gesundheitsbescheinigung zugrunde liegt, das Datum der Absendung der Partie und das Datum der Unterzeichnung der amtlichen Gesundheitsbescheinigung enthalten. Neuseeland unterrichtet die Eingangsgrenzkontrollstellen über jedes Problem im Zusammenhang mit Bescheinigungen nach dem Absenden aus Neuseeland.		

<sup>(1)</sup> Waren müssen, sofern nicht anders angegeben, uneingeschränkt für den innergemeinschaftlichen Handel infrage kommen.

27.B. Horizontale Fragen	Fragestellung	Maßnahme
Betriebslisten	Betriebslisten auf Empfehlung der zuständigen Behörde Listen derzeit noch vorgeschrieben	Die Listen sind von den zuständigen Behörden des Ausfuhrlandes beizubehalten und im öffentlichen Bereich problemlos zugänglich zu machen.
<b>28. Diverse Bescheinigungsvorschriften: Beurkundungen sind auf der Genusstauglichkeitsbescheinigung oder der Tiergesundheitsbescheinigung einzutragen</b>		
Fragestellung	Bescheinigungsvorschriften	
<b>Q-Fieber</b>	Neuseeland ist als frei von Q-Fieber anerkannt. Für den Handel mit Rindersperma und Rinderembryonen von der EG nach Neuseeland bescheinigt die zuständige mitgliedstaatliche Behörde Folgendes: <i>„Die Spendertiere wurden 21 bis 60 Tage nach Ende eines Entnahmezeitraums für Sperma/Embryonen (höchstens 60 Tage) mit einem Komplementbindungstest (CFT) oder dem ELISA mit negativem Ergebnis (keine Komplementbindung bei einer Lösung von <math>\geq 1:10</math>) auf Q-Fieber untersucht.“</i>	
<b>BVD Typ II</b>	Neuseeland ist als frei von BVDV Typ II anerkannt. Für den Handel mit Rinderembryonen von der EG nach Neuseeland bescheinigt die zuständige mitgliedstaatliche Behörde Folgendes:  <i>„Entweder 1. Das Spendertier wurde spätestens 30 Tage nach Eintreffen in der Embryonen-Entnahmestelle durch einen ELISA-Antigennachweis oder einen Virusisolationstest mit negativem Ergebnis auf BVDV untersucht, und es hält sich seit mindestens sechs (6) Monaten vor der Embryoneneinnahme für diese Sendung in der Sammelstelle auf und war getrennt von negativ getesteten Tieren. Oder 2. Vom Spendertier wurde eine Sammelprobe von nicht lebensfähigen Oozyten/Embryonen und Auswaschflüssigkeit (gemäß dem Anhang für in vivo gezeugte Embryonen des OIE-Seuchenstandards) oder ein Embryo aus der ersten Embryo-Entnahme für diese Sendung durch Virusisolation oder PCR mit negativem Ergebnis auf BVDV untersucht.“</i>	
<b>Blauzungenkrankheit und EHD</b>	Neuseeland ist als frei von der Blauzungenkrankheit und EHD anerkannt. Für den Handel mit Rindersperma von der EG nach Neuseeland bescheinigt die zuständige mitgliedstaatliche Behörde folgendes: <i>„Das Rindersperma entspricht den Abschnitten über Blauzungenkrankheit und EHD des Seuchenstandards der OIE.“</i>	
<b>IBR</b>	Neuseeland stellt für den Handel mit lebenden Rindern nach Deutschland Bescheinigungen gemäß Artikel 2 der Entscheidung 2004/215/EG der Kommission und für den Handel mit lebenden Rindern nach Dänemark, Österreich, Finnland, Schweden und der Provinz Bozen (Italien) Bescheinigungen gemäß Artikel 3 der Entscheidung 2004/215/EG der Kommission aus. Diese Beurkundungen werden in die Gesundheitsbescheinigungen gemäß der Entscheidung 79/542/EWG des Rates aufgenommen.	
<b>Aujeszký-Krankheit</b>	Für den Handel mit lebenden Schweinen von Neuseeland nach dem Vereinigten Königreich, Dänemark, Südwestfrankreich, Deutschland, Finnland, Schweden, Österreich und Luxemburg stellt Neuseeland Bescheinigungen gemäß der Entscheidung 2001/618/EG der Kommission aus. Diese Beurkundungen werden in die Gesundheitsbescheinigungen gemäß der Entscheidung 79/542/EWG des Rates aufgenommen.	
<b>BSE</b>	<b>EG-Ausfuhren von Erzeugnissen mit Material von Rindern, Schafen, oder Ziegen nach Neuseeland (zusätzlich zu allen anderen einschlägigen EG-Vorschriften)</b> <i>„Dieses Erzeugnis wurde unter genauer Einhaltung der Verordnungen (EG) Nr. 999/2001 und (EG) Nr. 1774/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates ausschließlich aus oder mit Material von Rindern, Schafen oder Ziegen hergestellt, die in der Europäischen Union geboren, ununterbrochen gehalten und geschlachtet wurden.“</i> <i>Hinweis:</i> Bei Erzeugnissen, die Material von Rindern, Schafen oder Ziegen enthalten, die nicht in der Europäischen Union geboren, ununterbrochen gehalten und geschlachtet wurden, sind diese Bestandteile gemäß den einschlägigen Drittlandvorschriften im diesbezüglichen Bescheinigungsbeschluss Neuseelands zu bescheinigen.	
<b>BSE</b>	<b>Ausfuhren Neuseelands von Erzeugnissen mit Material von Rindern, Schafen oder Ziegen in die EG</b> <i>„Dieses Erzeugnis wurde nicht aus oder mit (Nichtzutreffendes streichen) spezifiziertem Risikomaterial im Sinne von Anhang XI Abschnitt A der Verordnung (EG) Nr. 999/2001, das nach März 2001 gewonnen wurde, bzw. Separatorenfleisch von Rinder-, Schaf- oder Ziegenknochen hergestellt, das nach dem 31. März 2001 gewonnen wurde. Nach dem 31. März 2001 sind die Tiere, aus denen das Produkt gewonnen wurde, weder nach Betäubung durch Gasinjektion in die Schädelhöhle geschlachtet noch nach demselben Verfahren getötet und nicht nach Betäubung unmittelbar durch Zerstörung von zentralem Nervengewebe durch Einführung eines konischen Stahlstabs in die Schädelhöhle geschlachtet worden.“</i> oder <i>„Material von Rindern, Schafen und Ziegen, ausgenommen von Tieren, die in den nachstehenden Ländern geboren, ununterbrochen gehalten und geschlachtet wurden: (Name der Länder einfügen, die von der EG als GBR- und/oder Kategorie-1 eingestuft wurden).“</i>	

<b>KSP — nur Wildschweine</b>	Für den Handel aus der EG nach NZ attestiert die zuständige Behörde des betreffenden Mitgliedstaats, dass die Erzeugnisse aus Gebieten stammen, deren Wildschweinpopulation in den vorangegangenen 60 Tagen KSP-frei war. Diese Beurkundung wird in die Tiergesundheitsbescheinigung aufgenommen.
<b>Farben der Veterinärstempel</b>	In der Richtlinie 94/36/EG sind die Farbstoffe aufgeführt, die für Veterinärstempel verwendet werden dürfen.
<b>Salmonellen</b>	Für den Handel von Neuseeland nach Schweden und Finnland stellt Neuseeland Bescheinigungen gemäß Anhang VIII der Entscheidung 2003/65/EG aus [Verordnung (EG) Nr. 1688/2005 (frisches Kalb-, Rind-, Schweine- und Geflügelfleisch; Konsumeier); Entscheidung 95/410/EG des Rates (lebendes Geflügel für die Schlachtung); Entscheidung 2003/644/EG der Kommission (Brutgeflügel und Eintagesküken); Entscheidung 2004/235/EG der Kommission (Legehennen)].
<b>Salmoniden</b>	Für den Handel aus der EG nach NZ ,Die Partie enthält ausschließlich nicht geschlechtsreife Salmoniden der Gattungen <i>Onchorhynchus</i> , <i>Salmo</i> oder <i>Salvelinus</i> ohne Kopf, Kiemen und Eingeweide.'
<b>Eier/Rogen</b>	Für den Handel aus der EG nach NZ Behandlung zur Abtötung von Eiern/Rogen, Verpackung für den Verkauf und Konservierung
<b>Hitzebehandelte Käse</b>	Für den Handel aus der EG nach NZ Der hitzebehandelte Käse hat einen Feuchtigkeitsgehalt von weniger als 39 % und einen pH-Wert von weniger als 5,6. Die zur Herstellung des Käses verwendete Milch wurde kurzfristig auf mindestens 64,5° C 16 Sekunden lang erhitzt. Der Käse wurde bei mindestens 7° C 90 Tage lang gelagert.

#### 29. Beidseitig vereinbarte Seuchenbekämpfungsmaßnahmen

##### Beidseitig vereinbarter Status für bestimmte Seuchen

<b>Tollwut</b>	Neuseeland, das Vereinigte Königreich, Malta, Irland und Schweden sind als tollwutfrei anerkannt.
<b>Infektiöse Anämie der Einhufer (EIA)</b>	Neuseeland ist als EIA-frei anerkannt.
<b>Brucellosen</b>	Neuseeland ist als frei von <i>Brucella abortus</i> und <i>Brucella melitensis</i> anerkannt.
<b>Q-Fieber,</b>	Neuseeland ist als frei anerkannt.
<b>BVD Typ II</b>	Neuseeland ist als frei anerkannt.
<b>Blauzungkrankheit und EHD</b>	Neuseeland ist als frei anerkannt. EU stellt einen Antrag auf Freiheit von EHD
<b>Kleiner Bienenstockkäfer</b>	Neuseeland und die EU sind als frei vom Kleinen Bienenstockkäfer anerkannt.
<b>Tropilaelapsmilbe</b>	Neuseeland und die EU sind als frei von der Tropilaelapsmilbe anerkannt.“

## „ANHANG VIII

**GRENZKONTROLLEN UND INSPEKTIONSGEBÜHREN**

## A. GRENZKONTROLLEN VON SENDUNGEN MIT LEBENDEN TIEREN UND TIERISCHEN ERZEUGNISSEN

Art der Grenzkontrolle	Quote in %
<b>1. Dokumentenkontrollen</b>	100
Beide Parteien nehmen eine Dokumentenprüfung vor	
<b>2. Beschau</b>	100
Lebende Tiere außer Bienen und Hummeln	100
Bienenköniginnen und kleine Hummelvölker <sup>(1)</sup>	100
Pakete von Bienen und Hummeln <sup>(2)</sup>	50 <sup>(3)</sup>
Sperma/Embryonen/Eizellen	10
Tierische Erzeugnisse zum Verzehr:	
Frischfleisch, einschließlich Schlachtnebenerzeugnisse, sowie Erzeugnisse von Rindern, Schafen, Ziegen, Schweinen und Pferden gemäß der Verordnung (EG) Nr. 853/2004	2
Fischprodukte, die zwecks Haltbarkeit bei Umgebungstemperatur in hermetisch verschlossene Behältnisse abgefüllt sind, frische oder gefrorene Fische sowie getrocknete und/oder gesalzene Fischereierzeugnisse. Andere Fischereierzeugnisse	
Ganze Eier	
Schmalz und ausgelassene Fette	
Darmhüllen	
Gelatine	
Collagen	
Mägen und Blasen	
Geflügelfleisch und Geflügelfleischerzeugnisse	
Kaninchenfleisch, Wildfleisch (Jagd-/Zuchtwild) und Wildfleischerzeugnisse	
Milch und Milcherzeugnisse	
Eiprodukte	
Honig	
Knochen und Knochenerzeugnisse	
Fleischzubereitungen und Hackfleisch	
Froschschenkel und Schnecken“	

<sup>(1)</sup> Beschau nach Vorgabe der Entscheidung 2003/881/EG in der geänderten Fassung.

<sup>(2)</sup> Nachträgliche Einfuhrkontrolle durch die zuständige Behörde am Bestimmungsort der Bienen.

<sup>(3)</sup> Bei Sendungen von verpackten Bienen mit weniger als 130 Paketen sind 50 % der Sendung zu kontrollieren. Bei Sendungen mit mehr als 130 Paketen ist eine Stichprobe von insgesamt 65 Paketen aus der Sendung zu kontrollieren, um bei einer Nachweissicherheit von 95 % eine Krankheitsprävalenz von 5 % entdecken zu können.

**ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION**

**vom 24. August 2006**

**zur Änderung der Entscheidung 2003/56/EG mit Veterinärbescheinigungen für die Einfuhr lebender Tiere und tierischer Erzeugnisse aus Neuseeland**

*(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2006) 3708)*

**(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2006/855/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf den Beschluss 97/132/EG des Rates vom 17. Dezember 1996 über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Neuseeland über veterinärhygienische Maßnahmen im Handel mit lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Im Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Neuseeland über veterinärhygienische Maßnahmen im Handel mit lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen <sup>(2)</sup> (im Folgenden „Abkommen“ genannt) ist die Möglichkeit vorgesehen, die Gleichwertigkeit neuseeländischer Kontroll- und Bescheinigungssysteme für frisches Fleisch und Erzeugnisse auf Fleischbasis sowie bestimmte andere tierische Erzeugnisse anzuerkennen.
- (2) In der Entscheidung 2003/56/EG der Kommission <sup>(3)</sup> sind die Bescheinigungsanforderungen und Muster der amtlichen Gesundheitsbescheinigungen festgelegt, die bei der Einfuhr lebender Tiere und tierischer Erzeugnisse aus Neuseeland zu verwenden sind. Soweit Hygienevorschriften als völlig gleichwertig anerkannt worden sind, können vereinfachte Bescheinigungen verwendet werden, deren Muster in den Anhängen II bis V der genannten Entscheidung festgelegt sind.
- (3) Berücksichtigt werden sollten vor kurzem erteilte Anerkennungen der Gleichwertigkeit des Seuchenstatus und von Hygienemaßnahmen betreffend den Handel mit lebenden Honigbienen und Hummeln. Für diese Kategorie wurde eine vereinfachte Veterinärbescheinigung vereinbart. Dafür sollte eine geeignete Musterbescheinigung festgelegt werden.

- (4) Andere Bescheinigungsbestimmungen sind zu aktualisieren, damit sie den Änderungen der einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften Rechnung tragen.
- (5) Die Entscheidung 2003/56/EG ist daher entsprechend zu ändern.
- (6) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die Anhänge der Entscheidung 2003/56/EC werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Entscheidung geändert.

*Artikel 2*

Diese Entscheidung gilt ab dem zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union*.

*Artikel 3*

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 24. August 2006

*Für die Kommission*  
Markos KYPRIANOU  
*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. L 57 vom 26.2.1997, S. 4. Entscheidung zuletzt geändert durch die Entscheidung 1999/837/EG (ABl. L 332 vom 23.12.1999, S. 1).

<sup>(2)</sup> ABl. L 57 vom 26.2.1997, S. 5.

<sup>(3)</sup> ABl. L 22 vom 25.1.2003, S. 38. Entscheidung zuletzt geändert durch die Entscheidung 2004/784/EG (ABl. L 346 vom 23.11.2004, S. 11).

## ANHANG

Die Anhänge der Entscheidung 2003/56/EG erhalten folgende Fassung:

## „ANHANG I

## GLOSSAR

LN	=	Laufende Nummer (die einem bestimmten Erzeugnis beliebig zugeteilt wird und auf der Bescheinigung angegeben ist)
Kanalisierung	=	Überwachte Beförderung im Sinne von Anhang VIII Kapitel XI Nummer 7 der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(1)</sup>
Entfällt	=	Nicht zutreffend
Andere Produkte	=	Erzeugnisse im Sinne von Artikel 2 Buchstabe b der Richtlinie 77/99/EWG des Rates <sup>(2)</sup>
GNVG	=	Geltende nationale Veterinärgesetzgebung des (der) betreffenden Mitgliedstaats (Mitgliedstaaten) im Einklang mit den Rechtsvorschriften der Gemeinschaft. Bis zur Annahme von Gemeinschaftsvorschriften gelten nationale Vorschriften weiter, sofern sie den allgemeinen Bestimmungen des Vertrags entsprechen.
Absendedatum	=	Das Datum, an dem das Schiff den endgültigen Einschiffungshafen in Neuseeland verlassen hat
Herstellungsdatum	=	Datum der Schlachtung bei gekühltem oder tiefgefrorenem frischem Fleisch (einschließlich Wild), Fleischzubereitungen, Hackfleisch/Faschiertem oder zur weiteren Verarbeitung bestimmten Rohstoffen
	=	Datum der Herstellung bei weiterverarbeiteten Erzeugnissen
	=	Datum der Verpackung bei gekühltem oder tiefgefrorenem Fisch

<sup>(1)</sup> ABl. L 273 vom 10.10.2002, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 26 vom 31.1.1977, S. 85.

LISTE DER TIERE UND TIERISCHEN ERZEUGNISSE

ABSCHNITT 1

Keimplasma und lebende Tiere

Ware <sup>(1)</sup> , Tierart <sup>(2)</sup> /Angebotsform <sup>(3)</sup>	LN	Bescheinigung <sup>(4)</sup>		
		Tiergesundheit	Öffentliche Gesundheit	Besondere Bestimmungen
<b>1. Sperma</b>				
– Rinder	1.1	Entscheidung 2004/639/EWG der Kommission	Entfällt	Fußnote 1
– Schafe/Ziegen	1.2	GNVG (Richtlinie 92/65/EWG des Rates)	Entfällt	
– Schweine	1.3	Entscheidung 2002/613/EWG der Kommission	Entfällt	
– Pferde	1.4	Entscheidung 96/539/EWG der Kommission	Entfällt	
– Hirsche	1.5	GNVG (Richtlinie 92/65/EWG des Rates)	Entfällt	
– Hunde	1.6	GNVG (Richtlinie 92/65/EWG des Rates)	Entfällt	
<b>2. Embryonen (außer Embryonen ohne Durchdringung der <i>Zona pellucida</i>)</b>				
– Rinder	2.1	Entscheidung 2006/168/EWG der Kommission	Entfällt	Fußnote 1 Entscheidung 92/452/EWG der Kommission
– Schafe/Ziegen	2.2	GNVG (Richtlinie 92/65/EWG des Rates)	Entfällt	
– Schweine	2.3	GNVG (Richtlinie 92/65/EWG des Rates)	Entfällt	
– Pferdeezellen und -embryonen	2.4	Entscheidung 96/540/EWG der Kommission	Entfällt	
– Hirsche	2.5	GNVG (Richtlinie 92/65/EWG des Rates)	Entfällt	
– Geflügelbruteier gemäß der Richtlinie 90/539/EWG des Rates	2.6	Entscheidung 96/482/EWG der Kommission	Entfällt	Fußnote 1
– Laufvögel (Bruteier)	2.7	Entscheidung 2001/751/EWG der Kommission	Entfällt	
– SPF-Eier	2.7	Entscheidung 2001/393/EWG der Kommission	Entfällt	

Ware <sup>(1)</sup> , Tierart <sup>(2)</sup> /Angebotsform <sup>(3)</sup>	LN	Bescheinigung <sup>(4)</sup>		
		Tiergesundheit	Öffentliche Gesundheit	Besondere Bestimmungen
<b>3. Lebende Tiere</b>				
– Rinder	3.1	Entscheidung 79/542/EG des Rates	Entfällt	Fußnote 1
– Schafe/Ziegen	3.2	Entscheidung 79/542/EG des Rates	Entfällt	
– Schweine im Sinne der Richtlinie 64/432/EWG	3.3	Entscheidung 79/542/EG des Rates	Entfällt	Fußnote 1
– Hirsche	3.4	Entscheidung 79/542/EG des Rates	Entfällt	
– Equiden	3.5			
– Vorübergehende Zulassung	3,5A	Entscheidung 92/260/EWG der Kommission	Entfällt	Fußnote 1
– Zur Schlachtung	3,5B	Entscheidung 93/195/EWG der Kommission	Entfällt	Fußnote 1
– Wiedereinfuhr	3,5C	Entscheidung 93/196/EWG der Kommission	Entfällt	Fußnote 1
– Endgültige Einfuhr von eingetragenen Equiden und von Zucht- und Nutzequiden	3,5D	Entscheidung 93/197/EWG der Kommission	Entfällt	Fußnote 1
– Durchfuhr	3,5E	Entscheidung 94/467/EWG der Kommission	Entfällt	Fußnote 1
– Geflügel im Sinne der Richtlinie 90/539/EWG	3.6	Entscheidung 96/482/EWG der Kommission	Entfällt	Fußnote 1
– Laufvögel	3.7	Entscheidung 2001/751/EWG der Kommission	Entfällt	
– Hunde, Katzen und Frettchen zu Handelszwecken nicht gewerblich	3.8	Entscheidung 2004/595/EG der Kommission Entscheidung 2005/64/EWG der Kommission Entscheidung 2004/824/EWG der Kommission	Entfällt	Fußnote 1
– Nerze und Füchse zu Handelszwecken nicht gewerblich	3.9	GNVG Richtlinie 92/65/EWG der Kommission	Entfällt	
– Hasen und Kaninchen	3.10	GNVG Richtlinie 92/65/EWG der Kommission	Entfällt	
– Tiere der Aquakultur Fische und Gameten Weichtiere	3.11	Entscheidung 2003/858/EG der Kommission Entscheidung 2004/119/EWG der Kommission	Entfällt	
– Lebende Bienen und Keimplasma von Bienen	3.12	Anhang VI	Entfällt	
– Affen	3.13	GNVG (Richtlinie 92/65/EWG des Rates)	Entfällt	

Ware <sup>(1)</sup> , Tierart <sup>(2)</sup> /Angebotsform <sup>(3)</sup>	LN	Bescheinigung <sup>(4)</sup>		
		Tiergesundheit	Öffentliche Gesundheit	Besondere Bestimmungen
– Papageien und andere Vögel	3.14	Entscheidung 2000/666/EWG der Kommission	Entfällt	
– Zootiere, Tiere für Tierschauen	3.15	GNVG Richtlinie 92/65/EWG der Kommission	Entfällt	

<sup>(1)</sup> Diese Tabelle ist im Zusammenhang mit Anhang V des Abkommens zu lesen, der dem Beschluss 97/132/EG des Rates beigelegt ist, insbesondere hinsichtlich der darin festgelegten Sonderbedingungen.

<sup>(2)</sup> Im Falle lebender Tiere.

<sup>(3)</sup> Die Form, in der das Erzeugnis eingeführt (angeboten) wird.

<sup>(4)</sup> Verweise auf Rechtsvorschriften umfassen auch alle späteren Änderungen eines Rechtsakts.

## ABSCHNITT 2

### Fleisch (einschließlich frisches Fleisch, Geflügelfleisch, Fleisch von Zucht- und Jagdwild), Fleischzubereitungen und Fleischerzeugnisse für den menschlichen Verzehr

Ware <sup>(1)</sup> , <sup>(3)</sup> Tierart <sup>(2)</sup> /Angebotsform	LN	Bescheinigungen <sup>(4)</sup>		
		Tiergesundheit	Öffentliche Gesundheit	Besondere Bestimmungen
<b>4. Fleisch</b>				
<b>4.A. Frisches Fleisch</b>				
Einschließlich Hackfleisch und unverarbeitete(s) (frische(s)) Blut/Knochen/Fett für den menschlichen Verzehr.				
– Wiederkäuer, Pferde, Schweine	4.A	Anhang II	Anhang II	— Anhang VIII (für Partien nach Schweden/Finnland) — TSE-Erklärung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 — Hackfleisch muss gefroren sein. — Das Hackfleisch darf nur von Rindern, Schafen, Schweinen oder Ziegen stammen.
<b>4.B. Frisches Geflügelfleisch</b>				
– Geflügel	4.B	Entscheidung 94/984/EWG der Kommission	Entscheidung 94/984/EWG der Kommission	Anhang VIII (für Partien nach Schweden/Finnland)
<b>4.C. Zuchtwildfleisch</b>				
– Wiederkäuer, Kaninchen, Schweine	4.C1	Anhang II	Anhang II	
– Andere Landsäugetiere	4.C2	Anhang II	Anhang II	
– Federwild	4.C3	Entscheidung 2000/585/EWG der Kommission	Entscheidung 2000/585/EWG der Kommission	
– Laufvögel	4.C4	Entscheidung 2000/609/EWG der Kommission	Entscheidung 2000/609/EWG der Kommission	Vereinfachtes Bescheinigungsverfahren wird z. Zt. geprüft

Ware <sup>(1)</sup> , <sup>(3)</sup> Tierart <sup>(2)</sup> /Angebotsform	LN	Bescheinigungen <sup>(4)</sup>		
		Tiergesundheit	Öffentliche Gesundheit	Besondere Bestimmungen
<b>4.D. Jagdwildfleisch</b>				
– Wiederkäuer, Kaninchen, Schweine Frisches Fleisch, ausgenommen Innereien	4.D1	Anhang II	Anhang II	Lufttransport oder enthäutet und ausgeweidet
– Andere wild lebende Landsäugetiere Frisches Fleisch, ausgenommen Innereien	4.D2	Entscheidung 2000/585/EG der Kommission <sup>(5)</sup>	Anhang V	
– Federwild Frisches Fleisch, ausgenommen Innereien	4.D3	Entscheidung 2000/585/EWG der Kommission	Entscheidung 2000/585/EWG der Kommission	
<b>5. Fleischzubereitungen</b>				
<b>5.A. Fleischzubereitungen aus frischem Fleisch</b>				
– Wiederkäuer, Schweine	5.A	Anhang II	Anhang II	– Nur gefroren – Zusätzliche TSE-Erklärung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 999/2001
<b>5.B. Fleischzubereitungen aus frischem Geflügelfleisch</b>				
– Geflügel	5.B	Entscheidung 2000/572/EWG der Kommission	Entscheidung 2000/572/EWG der Kommission	
<b>5.C. Fleischzubereitungen aus Zuchtwildfleisch</b>				
– Wiederkäuer, Kaninchen, Schweine	5.C1	Anhang II	Anhang II	Nur gefroren
– Andere Landsäugetiere	5.C2	Entscheidung 2000/572/EG der Kommission <sup>(5)</sup>	Anhang V	Nur gefroren
– Federwild	5.C3	Entscheidung 2000/572/EWG der Kommission	Entscheidung 2000/572/EWG der Kommission	
– Laufvögel	5.C4	Entscheidung 2000/572/EWG der Kommission Entscheidung 2000/609/EWG der Kommission	Entscheidung 2000/572/EWG der Kommission	
<b>5.D. Fleischzubereitungen aus Jagdwildfleisch</b>				
– Wiederkäuer, Kaninchen, Schweine	5.D1	Anhang II	Anhang II	Nur gefroren
– Andere wildlebende Landsäugetiere	5.D2	Entscheidung 2000/572/EG der Kommission <sup>(5)</sup>	Anhang V	Nur gefroren
– Federwild	5.D3	Entscheidung 2000/572/EWG der Kommission	Entscheidung 2000/572/EWG der Kommission	
<b>6. Fleischerzeugnisse</b>				
<b>6.A. Fleischerzeugnisse aus frischem Fleisch</b>				
– Wiederkäuer/Equiden, Schweine	6.A	Anhang II	Anhang II	Zusätzliche TSE-Erklärung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 999/2001

Ware <sup>(1)</sup> , ( <sup>2</sup> )Tierart ( <sup>2</sup> )/Angebotsform	LN	Bescheinigungen <sup>(4)</sup>		
		Tiergesundheit	Öffentliche Gesundheit	Besondere Bestimmungen
<b>6.B. Fleischerzeugnisse aus frischem Geflügelfleisch</b>				
– Geflügel	6.B	Entscheidung 2005/432/EWG der Kommission	Entscheidung 2005/432/EWG der Kommission	
<b>6.C. Fleischerzeugnisse aus Zuchtwild</b>				
– Schweine, Hirsche, Kaninchen	6.C1	Anhang II	Anhang II	
– Andere Landsäugetiere	6.C2	Entscheidung 2005/432/EG der Kommission <sup>(5)</sup>	Anhang V	
– Federwild	6.C3	Entscheidung 2005/432/EWG der Kommission	Entscheidung 2005/432/EWG der Kommission	
<b>6.D. Fleischerzeugnisse aus Jagdwild</b>				
– Schweine, Hirsche, Kaninchen	6.D1	Anhang II	Anhang II	
– Andere Landsäugetiere	6.D2	Entscheidung 2005/432/EG der Kommission <sup>(5)</sup>	Anhang V	
– Federwild	6.D3	Entscheidung 2005/432/EWG der Kommission	Entscheidung 2005/432/EWG der Kommission	

<sup>(1)</sup> Diese Tabelle ist im Zusammenhang mit Anhang V des Abkommens zu lesen, der dem Beschluss 97/132/EG des Rates beigefügt ist, insbesondere hinsichtlich der darin festgelegten Sonderbedingungen.

<sup>(2)</sup> Im Falle lebender Tiere.

<sup>(3)</sup> Die Form, in der das Erzeugnis eingeführt (angeboten) wird.

<sup>(4)</sup> Verweise auf Rechtsvorschriften umfassen auch alle späteren Änderungen eines Rechtsakts.

<sup>(5)</sup> Angaben zu Tiergesundheit und öffentlicher Gesundheit können in einer einzigen Bescheinigung zusammengefasst werden.

### ABSCHNITT 3

#### Sonstige Erzeugnisse für den menschlichen Verzehr

Ware <sup>(1)</sup> , Tierart ( <sup>2</sup> )/Angebotsform <sup>(3)</sup>	LN	Bescheinigungen <sup>(4)</sup>		
		Tiergesundheit	Öffentliche Gesundheit	Besondere Bestimmungen
<b>7. Für den menschlichen Verzehr bestimmte Erzeugnisse</b>				
<b>7.A. Tierdärme</b>				
Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine	7A	Anhang II	Anhang II	Zusätzliche TSE-Erklärung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 999/2001
<b>7.B. Verarbeitete Knochen und Knochenerzeugnisse für den menschlichen Verzehr</b>				
Landsäugetiere: – Frisches Fleisch (Wiederkäuer, Pferde, Schweine), – Zucht- und Jagdwild (Schweine, Hirsche)	7.B1	Anhang II	Anhang II	Zusätzliche TSE-Erklärung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 999/2001

Ware <sup>(1)</sup> , Tierart <sup>(2)</sup> /Angebotsform <sup>(3)</sup>	LN	Bescheinigungen <sup>(4)</sup>		
		Tiergesundheit	Öffentliche Gesundheit	Besondere Bestimmungen
– Andere Landsäugetiere	7.B2	Entscheidung 2005/432/EG der Kommission <sup>(5)</sup>	Anhang V	
Vögel: – Frisches Geflügelfleisch, Zucht- und Jagd- federwild	7.B3	Entscheidung 2005/432/EWG der Kommission	GNVG	

#### 7.C. Verarbeitetes tierisches Eiweiß für den menschlichen Verzehr

Landsäugetiere: – Frisches Fleisch (Wiederkäuer, Pferde, Schweine), – Zucht- und Jagdwild (Schweine, Hirsche)	7.C1	Anhang II	Anhang II	Zusätzliche TSE-Erklärung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 999/2001
Vögel: – Frisches Geflügelfleisch, Zucht- und Jagd- federwild	7.C2	GNVG (Richtlinie 92/118/EWG des Rates)	GNVG (Richtlinie 92/118/EWG des Rates)	

#### 7.D. Blut und Bluterzeugnisse für den menschlichen Verzehr

Blut und Bluterzeugnisse – von Huftieren, – von Zucht- und Jagdwild (Schweine, Hirsche)	7.D1	Anhang II	Anhang II	Zusätzliche TSE-Erklärung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 999/2001
Blut von Geflügel	7.D2	Entscheidung 94/984/EWG der Kommission	Entscheidung 94/984/EWG der Kommission	
Blut von Zuchtfederwild	7.D3	Entscheidung 2000/585/EWG der Kommission	Entscheidung 2000/585/EWG der Kommission	
Bluterzeugnisse – von Geflügel, – von Zucht- und Jagdfederwild	7.D4	GNVG (Richtlinie 92/118/EWG des Rates)	GNVG (Richtlinie 92/118/EWG des Rates)	

#### 7.E. Schmalz und ausgelassene Fette für den menschlichen Verzehr

Von Landsäugetieren: – Frisches Fleisch (Wiederkäuer, Pferde, Schweine), – Zucht- und Jagdwild (Schweine, Hirsche)	7.E1	Anhang II	Anhang II	Zusätzliche TSE-Erklärung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 999/2001
Von Geflügel, Zucht- und Jagdfederwild	7.E2	GNVG (Richtlinie 92/118/EWG des Rates)	GNVG (Richtlinie 92/118/EWG des Rates)	

#### 7.F. Speisegelatine — gemäß der Richtlinie 92/118/EWG des Rates

Gelatine	7.F1	Bescheinigung nicht erforderlich	Verordnung (EG) Nr. 2074/2005	Zusätzliche TSE-Erklärung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 999/2001
Rohmaterial für Gelatine	7.F2	Bescheinigung nicht erforderlich	Verordnung (EG) Nr. 2074/2005	

Ware <sup>(1)</sup> , Tierart <sup>(2)</sup> /Angebotsform <sup>(3)</sup>	LN	Bescheinigungen <sup>(4)</sup>		
		Tiergesundheit	Öffentliche Gesundheit	Besondere Bestimmungen
<b>7.G. Collagen zum menschlichen Verzehr gemäß der Richtlinie 92/118/EWG des Rates</b>				
Collagen	7.G	Bescheinigung nicht erforderlich	Verordnung (EG) Nr. 2074/2005	Zusätzliche TSE-Erklärung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 999/2001
Rohmaterial für Collagen	7.G2	Bescheinigung nicht erforderlich	Verordnung (EG) Nr. 2074/2005	
<b>7.H. Mägen und Blasen</b>				
Mägen und Blasen	7.H	Anhang II	Anhang II	
<b>8. Milch und Milcherzeugnisse für den menschlichen Verzehr</b>				
Pasteurisierte Milch – von Kühen, Büffeln, Schafen, Ziegen	8.1	Entscheidung 2004/438/EWG der Kommission	Entscheidung 2004/438/EWG der Kommission	
Nicht pasteurisierte Milch – von Kühen, Büffeln, Schafen, Ziegen	8.2	Entscheidung 2004/438/EWG der Kommission	Entscheidung 2004/438/EWG der Kommission	Muss wärmebehandelt sein, d. h. bei 62 °C
Rohmilch – von Kühen, Büffeln, Schafen, Ziegen	8.3	Entscheidung 2004/438/EWG der Kommission	Entscheidung 2004/438/EWG der Kommission	
<b>9. Fischereierzeugnisse für den menschlichen Verzehr — ausgenommen lebende Tiere</b>				
Wild lebende Meerestiere – Fische – Eier/Rogen – Weichtiere – Stachelhäuter – Manteltiere, Meeresschnecken und Krebstiere	9.1	Entfällt für nicht lebensfähige Erzeugnisse	Anhang V	Fußnote 1
Frei lebend in Süßwasser – Salmoniden – Eier/Rogen – Flusskrebse	9.2	Entfällt für nicht lebensfähige Erzeugnisse	Anhang V	Fußnote 1
– Fische (ohne Salmoniden) – Weichtiere – Krebstiere	9.3	Entfällt für nicht lebensfähige Erzeugnisse	Anhang V	Fußnote 1
Erzeugnisse der Aquakultur (Meer- und Süßwasser — gezüchtet) – Salmoniden – Eier/Rogen	9.4	Entfällt für nicht lebensfähige Erzeugnisse	Anhang V	Fußnote 1

Ware <sup>(1)</sup> , Tierart <sup>(2)</sup> /Angebotsform <sup>(3)</sup>	LN	Bescheinigungen <sup>(4)</sup>		
		Tiergesundheit	Öffentliche Gesundheit	Besondere Bestimmungen
– Weichtiere, Stachelhäuter Manteltiere, Meeresschnecken und Krebstiere	9.5	Entfällt für nicht lebensfähige Erzeugnisse	Anhang V	
– Fische (ohne Salmoniden)	9.6	Entfällt für nicht lebensfähige Erzeugnisse	Anhang V	
<b>10. Lebende Fische, Weichtiere, Krebstiere, einschließlich Eier und Gameten</b>				
Für den menschlichen Verzehr – lebende Weichtiere	10.1	Entscheidung 2003/804/EG der Kommission <sup>(5)</sup>	Anhang V	Tiergesundheitsbescheinigung unter bestimmten Voraussetzungen erforderlich
– Lebende Stachelhäuter, Manteltiere, Meeresschnecken – lebende Krebstiere	10.2	GNVG	Anhang V	
– Lebende Fische aus der Aquakultur	10.3	Entscheidung 2003/858/EG der Kommission <sup>(5)</sup>	Anhang V	
– Lebende gefangene Wildfische	10.4	Entfällt für gefangene Wildfische zum unmittelbaren menschlichen Verzehr	Anhang V	
Lebende Weichtiere für die Zucht, Haltung, Aufzucht und das Umsetzen – <i>Crassostrea gigas</i> – Andere Arten	10.5	Entscheidung 2003/804/EWG der Kommission	Entfällt	
Lebende Fische für die Zucht, Haltung, Aufzucht	10.6	Entscheidung 2003/858/EWG der Kommission	Entfällt	
<b>11. Verschiedene Erzeugnisse für den menschlichen Verzehr (gemäß der Richtlinie 92/118/EWG des Rates)</b>				
11.A. <b>Honig</b>	11A	Bescheinigung nicht erforderlich	GNVG	
11.B. <b>Froschschenkel</b>	11B	Bescheinigung nicht erforderlich	Verordnung (EG) Nr. 2074/2005	
11.C. <b>Schnecken</b>	11C	Bescheinigung nicht erforderlich	Verordnung (EG) Nr. 2074/2005	
11.D. <b>Eiprodukte</b>	11D	Bescheinigung nicht erforderlich	Entscheidung 97/38/EWG der Kommission	

<sup>(1)</sup> Diese Tabelle ist im Zusammenhang mit Anhang V des Abkommens zu lesen, der dem Beschluss 97/132/EG des Rates beigelegt ist, insbesondere hinsichtlich der darin festgelegten Sonderbedingungen.

<sup>(2)</sup> Im Falle lebender Tiere.

<sup>(3)</sup> Die Form, in der das Erzeugnis eingeführt (angeboten) wird.

<sup>(4)</sup> Verweise auf Rechtsvorschriften umfassen auch alle späteren Änderungen eines Rechtsakts.

<sup>(5)</sup> Angaben zu Tiergesundheit und öffentlicher Gesundheit können in einer einzigen Bescheinigung zusammengefasst werden.

ABSCHNITT 4

Nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte Erzeugnisse

Ware <sup>(1)</sup> , Tierart <sup>(2)</sup> /Angebotsform <sup>(3)</sup>	LN	Bescheinigungen <sup>(4)</sup>		
		Tiergesundheit	Öffentliche Gesundheit	Besondere Bestimmungen
<b>12. Darmhüllen tierischen Ursprungs, nicht für den menschlichen Verzehr (gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002)</b>				
Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine	12	Anhang IV	Entfällt	
<b>13. Milch und Milcherzeugnisse sowie Kolostrum, nicht für den menschlichen Verzehr</b>				
Pasteurisiert, ultrahocherhitzt oder sterilisiert (von Kühen, einschl. Büffeln, Schafen, Ziegen)	13.1	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Entfällt	
Nicht pasteurisiertes Kolostrum und nicht pasteurisierte Milch zur pharmazeutischen Verwendung (von Kühen, einschl. Büffeln, Schafen, Ziegen)	13.2	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Entfällt	
<b>14. Knochen und Knochenerzeugnisse (ausgenommen Knochenmehl), Hörner und Hornerzeugnisse (ausgenommen Hornmehl) sowie Hufe und Klauen und Erzeugnisse aus Hufen und Klauen (ausgenommen Huf- und Klauenmehl), die nicht zur Verwendung als Futtermittel-Ausgangserzeugnisse, organische Düngemittel oder Bodenverbesserungsmittel bestimmt sind</b>				
Erzeugnisse gemäß Anhang VIII Kapitel X der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	14	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Entfällt	Zusätzliche TSE-Erklärung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 999/2001
<b>15. Verarbeitetes (verwertetes) tierisches Eiweiß für Futtermittel (gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002)</b>				
VTE zur Herstellung von Heimtierfutter	15.1	Anhang IV	Entfällt	Fußnote 1 Zusätzliche TSE-Erklärung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 999/2001
VTE, in das nicht von Säugetieren stammendes Material eingegangen ist: – Material von Fischen – Material von Vögeln	15.2	Anhang IV	Entfällt	
<b>16. Verarbeitetes Blut und Bluterzeugnisse (außer Equidenserum) für pharmazeutische oder technische Verwendungszwecke (gemäß der Verordnung 1774/2002)</b>				
Frisches Fleisch: – Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine	16.1	Anhang IV	Entfällt	
– Equiden, Vögel	16.2	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Entfällt	

Ware <sup>(1)</sup> , Tierart <sup>(2)</sup> /Angebotsform <sup>(3)</sup>	LN	Bescheinigungen <sup>(4)</sup>		
		Tiergesundheit	Öffentliche Gesundheit	Besondere Bestimmungen
<b>17. Schmalz und ausgelassene tierische Fette, nicht für den menschlichen Verzehr, einschließlich Fischölen</b>				
Schmalz und ausgelassene tierische Fette, nicht für den menschlichen Verzehr, einschließlich Fischölen	17.1	Anhang IV	Entfällt	Kanalisation von Material der Kategorie 2 zu technischen Zwecken (Fettverarbeitungsbetriebe) Zusätzliche TSE-Erklärung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 999/2001
Fettderivate aus Material der Kategorie 2 oder 3 im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	17.2	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002		
<b>18. Gelatine für Futtermittel oder für technische Verwendungszwecke (gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002)</b>				
Gelatine für Futtermittel oder für technische Verwendungszwecke	18	Bescheinigung nicht erforderlich	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	
<b>18b. Hydrolysiertes Protein, Collagen, di- und tri-Calciumphosphat gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002</b>				
Hydrolysiertes Protein, Collagen, di- und tri-Calciumphosphat	18	Bescheinigung nicht erforderlich	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	
<b>19. Häute und Felle (gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002)</b>				
Huftiere	19.1	Anhang IV	Entfällt	
Andere Säugetiere	19.2	Anhang IV	Entfällt	
Laufvögel (Strauß, Emu, Nandu)	19.3	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Entfällt	Vereinfachtes Bescheinigungsverfahren wird z. Zt. geprüft
<b>20. Wolle, Fasern, Haar, Borsten, Federn und Federnteile (gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002)</b>				
Schafwolle, Wiederkäuerhaare, Federn und Federnteile	20.1	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Entfällt	
Schweineborsten	20.2	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Entfällt	
Andere Haare, Zierfedern, Federn für nicht industrielle Verwendungszwecke und Federn, die von Reisenden zum persönlichen Gebrauch mitgeführt werden	20.3	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Entfällt	
<b>21. Heimtierfutter (einschließlich verarbeitetes Futter), in das ausschließlich Material der Kategorie 3 eingegangen ist (gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002)</b>				
Verarbeitetes Heimtierfutter (Säugetiermaterial): – Luftdicht verschlossene Behältnisse – Halbfeuchtes und trockenes Heimtierfutter – Hunde-Kauspielzeug von Huftieren (außer Equiden)	21.1	Anhang IV	Entfällt	Zusätzliche TSE-Erklärung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 999/2001

Ware <sup>(1)</sup> , Tierart <sup>(2)</sup> /Angebotsform <sup>(3)</sup>	LN	Bescheinigungen <sup>(4)</sup>		
		Tiergesundheit	Öffentliche Gesundheit	Besondere Bestimmungen
Verarbeitetes Heimtierfutter (kein Säugetiermaterial): – Luftdicht verschlossene Behältnisse – Halbfeuchtes und trockenes Heimtierfutter: – Material von Fischen – Material von Vögeln	21.2	Anhang IV	Entfällt	Zusätzliche TSE-Erklärung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 999/2001
Rohes Heimtierfutter Zur unmittelbaren Verfütterung	21.3	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Entfällt	Zusätzliche TSE-Erklärung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 999/2001
<b>22. Equidenserum (gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002)</b>				
	22	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Entfällt	
<b>23. Sonstige tierische Nebenprodukte zur Herstellung von Futtermitteln einschließlich Heimtierfutter sowie für Pharmazeutika und sonstige technische Produkte</b>				
Für Futtermittel Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Equiden, Zuchtwild (Schweine, Hirsche), Jagdwild (Schweine, Hirsche)	23.1	Anhang IV	Entfällt	Kanalisation Zusätzliche TSE-Erklärung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 999/2001
Für pharmazeutische und technische Zwecke Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Equiden, Zuchtwild (Schweine, Hirsche), Jagdwild (Schweine, Hirsche)	23.2	Anhang IV	Entfällt	
Andere Arten	23.3	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Entfällt	
<b>24. Imkerei-Erzeugnisse — nicht für den menschlichen Verzehr (gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002)</b>				
	24	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Entfällt	
<b>25. Jagdtrophäen</b>				
Huftiere Vögel	25	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Entfällt	
<b>26. Gülle (gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002)</b>				
	26	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002	Entfällt	Zusätzliche TSE-Erklärung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 999/2001

<sup>(1)</sup> Diese Tabelle ist im Zusammenhang mit Anhang V des Abkommens zu lesen, der dem Beschluss 97/132/EG des Rates beigelegt ist, insbesondere hinsichtlich der darin festgelegten Sonderbedingungen.

<sup>(2)</sup> Im Falle lebender Tiere.

<sup>(3)</sup> Die Form, in der das Erzeugnis eingeführt (angeboten) wird.

<sup>(4)</sup> Verweise auf Rechtsvorschriften umfassen auch alle späteren Änderungen eines Rechtsakts.

## ANHANG II

**Tiergesundheits- und Genusstauglichkeitsbescheinigung <sup>(1)</sup>**..... <sup>(2)</sup>

*Hinweis für den Einführer:* Diese Bescheinigung ist nur für Veterinärzwecke bestimmt. Die amtliche Gesundheitsbescheinigung muss die Partie bis zur Ankunft an der Grenzkontrollstelle begleiten bzw. — falls die amtliche Bescheinigung nach dem Absenden der Partie ausgestellt wird — bei Ankunft der Partie in der Grenzkontrollstelle vorliegen, und die Erklärung unter Punkt VI muss ausgefüllt sein.

Bezugsnummer der Bescheinigung: .....

Ausfuhrland: Neuseeland

Zuständige Behörde: Neuseeland .....

**I. Angaben zur Identifizierung des Erzeugnisses**

Zahl der Packstücke: .....

Art der Verpackung: .....

Art der Erzeugnisse: .....

Tierart: .....

Nettogewicht (in kg): .....

Zahl der Transportbehälter und Plombennummer(n) <sup>(3)</sup>: .....

Herstellungsdatum(-daten): .....

**II. Herkunft des Erzeugnisses**

Name(n) und amtliche Zulassungsnummer(n) des Betriebs (der Betriebe): .....

.....

**III. Bestimmung des Erzeugnisses**

Das Erzeugnis wird versandt

aus: .....

(Versandort)

nach: .....

(Bestimmungsland und -ort)

<sup>(1)</sup> Die amtliche Gesundheitsbescheinigung muss in englischer Sprache und in einer der Sprachen des Mitgliedstaats ausgestellt sein, auf dessen Hoheitsgebiet die Grenzkontrollstelle liegt.

<sup>(2)</sup> Englische Bezeichnung des betreffenden Erzeugnisses und laufende Nummer gemäß Anhang I der Entscheidung 2003/56/EG der Kommission angeben.

<sup>(3)</sup> Soweit zutreffend.

mit folgendem Transportmittel <sup>(4)</sup>: .....

Name und Anschrift des Absenders: .....

.....

.....

Name und Anschrift des Empfängers: .....

.....

.....

#### IV. **Gesundheitsbescheinigung**

Die vorstehend beschriebenen tierischen Erzeugnisse erfüllen die Vorschriften und Anforderungen Neuseelands über die Tiergesundheit/öffentliche Gesundheit, die gemäß dem Beschluss 97/132/EG des Rates als den Vorschriften und Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft gleichwertig anerkannt wurden, und insbesondere die Vorschriften des Gesetzes über tierische Erzeugnisse (Animal Products Act)

#### V. **Tierschutzklärung** <sup>(5)</sup>

Die Erzeugnisse wurden von Tieren gewonnen, die unter Bedingungen gehalten und geschlachtet oder getötet wurden, die den Vorschriften der Richtlinie 93/119/EG des Rates zumindest gleichwertig sind.

VI. <sup>(6)</sup> Der (die) Unterzeichnete bescheinigt diese Partie auf der Grundlage der Zulassungsdokumente <sup>(7)</sup> ZD .....

.....,

die vor Absenden der Partie am <sup>(8)</sup> ..... ausgestellt und von ihm (ihr) überprüft wurden.

Ausgestellt in ..... am .....

Unterschrift und Siegel des amtlichen Tierarztes <sup>(9)</sup>

\_\_\_\_\_

<sup>(4)</sup> Für Erzeugnisse: Luft- oder Seetransport.

<sup>(5)</sup> Diese Erklärung ist nur für Erzeugnisse von Tieren im Sinne der Richtlinie 93/119/EG erforderlich.

<sup>(6)</sup> Diese Erklärung muss nur ausgefüllt werden, wenn die amtliche Gesundheitsbescheinigung nach Abgang der Partie ausgestellt wird. Soweit sie nicht verlangt wird, ist die Erklärung zu streichen.

<sup>(7)</sup> Verweis auf das (die) entsprechenden Zulassungsdokument(e) angeben.

<sup>(8)</sup> Datum einsetzen.

<sup>(9)</sup> Unterschrift und Amtssiegel müssen sich farblich von der Druckfarbe der Bescheinigung absetzen.

ANHANG III

**Tiergesundheits- und Genusstauglichkeitsbescheinigung <sup>(1)</sup>**

..... <sup>(2)</sup>

*Hinweis für den Einführer:* Diese Bescheinigung ist nur für Veterinärzwecke bestimmt. Die amtliche Gesundheitsbescheinigung muss die Partie bis zur Ankunft an der Grenzkontrollstelle begleiten bzw. — falls die amtliche Bescheinigung nach dem Absenden der Partie ausgestellt wird — bei Ankunft der Partie in der Grenzkontrollstelle vorliegen, und die Erklärung unter Punkt V muss ausgefüllt sein.

Bezugsnummer der Bescheinigung: .....

Ausfuhrland: Neuseeland

Zuständige Behörde: Neuseeland .....

**I. Angaben zur Identifizierung des Erzeugnisses**

Zahl der Packstücke: .....

Art der Verpackung: .....

Art der Erzeugnisse: .....

Tierart: .....

Nettogewicht (in kg): .....

Zahl der Transportbehälter und Plombennummer(n) <sup>(3)</sup>: .....

Herstellungsdatum(-daten): .....

**II. Herkunft des Erzeugnisses**

Name(n) und amtliche Zulassungsnummer(n) des Betriebs (der Betriebe): .....

.....

**III. Bestimmung des Erzeugnisses**

Das Erzeugnis wird versandt

aus: .....

(Versandort)

nach: .....

(Bestimmungsland und -ort)

<sup>(1)</sup> Die amtliche Gesundheitsbescheinigung muss in englischer Sprache und in einer der Sprachen des Mitgliedstaats ausgestellt sein, auf dessen Hoheitsgebiet die Grenzkontrollstelle liegt.

<sup>(2)</sup> Englische Bezeichnung des betreffenden Erzeugnisses und laufende Nummer gemäß Anhang I der Entscheidung 2003/56/EG der Kommission angeben.

<sup>(3)</sup> Soweit zutreffend.

mit folgendem Transportmittel <sup>(4)</sup>: .....

Name und Anschrift des Absenders: .....

.....

.....

Name und Anschrift des Empfängers: .....

.....

.....

**IV. Gesundheitsbescheinigung**

Der (die) Unterzeichnete bescheinigt Folgendes:

Die vorstehend beschriebenen tierischen Erzeugnisse erfüllen die Vorschriften und Anforderungen Neuseelands über die Tiergesundheit/öffentliche Gesundheit, die gemäß dem Beschluss 97/132/EG des Rates als den Vorschriften und Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft gleichwertig anerkannt wurden, und insbesondere die Vorschriften des Lebensmittelgesetzes (Food Act) von 1981, des Biosicherheitsgesetzes (Biosecurity Act) von 1993 und des Gesetzes über tierische Erzeugnisse (Animal Products Act) von 1999.

V. <sup>(5)</sup> Der (die) Unterzeichnete bescheinigt diese Partie auf der Grundlage der Zulassungsdokumente <sup>(6)</sup> ZD .....

.....

die vor dem Absenden der Partie am <sup>(7)</sup> ..... ausgestellt und von ihm (ihr) überprüft wurden.

Ausgestellt in ..... am .....

**In Bezug auf die Tiergesundheit:** Unterschrift und Siegel des amtlichen Tierarztes <sup>(8)</sup>

**In Bezug auf die Genußtauglichkeit:** Unterschrift und Siegel des amtlichen Kontrolleurs <sup>(8)</sup>

\_\_\_\_\_

<sup>(4)</sup> Luft- oder Seetransport.

<sup>(5)</sup> Diese Erklärung muss nur ausgefüllt werden, wenn die amtliche Gesundheitsbescheinigung nach Abgang der Partie ausgestellt wird. Soweit sie nicht verlangt wird, ist die Erklärung zu streichen.

<sup>(6)</sup> Verweis auf das (die) entsprechenden Zulassungsdokument(e) angeben.

<sup>(7)</sup> Datum einsetzen.

<sup>(8)</sup> Unterschrift und Amtssiegel müssen sich farblich von der Druckfarbe der Bescheinigung absetzen.

ANHANG IV

**Tiergesundheitsbescheinigung (1)**

..... (2)

*Hinweis für den Einführer:* Diese Bescheinigung ist nur für Veterinärzwecke bestimmt. Die amtliche Gesundheitsbescheinigung muss die Partie bis zur Ankunft an der Grenzkontrollstelle begleiten bzw. — falls die amtliche Bescheinigung nach dem Absenden der Partie ausgestellt wird — bei Ankunft der Partie in der Grenzkontrollstelle vorliegen, und die Erklärung unter Punkt V muss ausgefüllt sein.

Bezugsnummer der Bescheinigung: .....

Ausfuhrland: Neuseeland

Zuständige Behörde: Neuseeland .....

**I. Angaben zur Identifizierung des Erzeugnisses**

Zahl der Packstücke: .....

Art der Verpackung: .....

Art der Erzeugnisse: .....

Tierart: .....

Nettogewicht (in kg): .....

Zahl der Transportbehälter und Plombennummer(n) (3): .....

Herstellungsdatum(-daten): .....

**II. Herkunft des Erzeugnisses**

Name(n) und amtliche Zulassungsnummer(n) des Betriebs (der Betriebe): .....

.....

**III. Bestimmung des Erzeugnisses**

Das Erzeugnis wird versandt

aus: .....

(Versandort)

nach: .....

(Bestimmungsland und -ort)

(1) Die amtliche Gesundheitsbescheinigung muss in englischer Sprache und in einer der Sprachen des Mitgliedstaats ausgestellt sein, auf dessen Hoheitsgebiet die Grenzkontrollstelle liegt.

(2) Englische Bezeichnung des betreffenden Erzeugnisses und laufende Nummer gemäß Anhang I der Entscheidung 2003/56/EG der Kommission angeben.

(3) Soweit zutreffend.

mit folgendem Transportmittel <sup>(4)</sup>: .....

Name und Anschrift des Absenders: .....

.....

.....

Name und Anschrift des Empfängers: .....

.....

.....

#### IV. Gesundheitsbescheinigung

Die vorstehend beschriebenen tierischen Erzeugnisse erfüllen die Vorschriften und Anforderungen Neuseelands über die Tiergesundheit, die gemäß dem Beschluss 97/132/EG des Rates als den Vorschriften und Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft gleichwertig anerkannt wurden, und insbesondere die Vorschriften des Gesetzes über tierische Erzeugnisse (Animal Products Act) von 1999.

V. <sup>(5)</sup> Der (die) Unterzeichnete bescheinigt diese Partie auf der Grundlage der Zulassungsdokumente <sup>(6)</sup> ZD .....

.....,

die vor dem Absenden der Partie am <sup>(7)</sup> ..... ausgestellt und von ihm (ihr) überprüft wurden.

Ausgestellt in ..... am .....

Unterschrift und Siegel des amtlichen Tierarztes <sup>(8)</sup>

\_\_\_\_\_

<sup>(4)</sup> Luft- oder Seetransport.

<sup>(5)</sup> Diese Erklärung muss nur ausgefüllt werden, wenn die amtliche Gesundheitsbescheinigung nach Abgang der Partie ausgestellt wird. Soweit sie nicht verlangt wird, ist die Erklärung zu streichen.

<sup>(6)</sup> Verweis auf das (die) entsprechenden Zulassungsdokument(e) angeben.

<sup>(7)</sup> Datum einsetzen.

<sup>(8)</sup> Unterschrift und Amtssiegel müssen sich farblich von der Druckfarbe der Bescheinigung absetzen.

ANHANG V

**Genusstauglichkeitsbescheinigung <sup>(1)</sup>**

..... <sup>(2)</sup>

*Hinweis für den Einführer:* Diese Bescheinigung ist nur für Veterinärzwecke bestimmt. Die amtliche Gesundheitsbescheinigung muss die Partie bis zur Ankunft an der Grenzkontrollstelle begleiten bzw. — falls die amtliche Bescheinigung nach dem Absenden der Partie ausgestellt wird — bei Ankunft der Partie in der Grenzkontrollstelle vorliegen, und die Erklärung unter Punkt V muss ausgefüllt sein.

Bezugsnummer der Bescheinigung: .....

Ausfuhrland: Neuseeland

Zuständige Behörde: Neuseeland .....

**I. Angaben zur Identifizierung des Erzeugnisses**

Zahl der Packstücke: .....

Art der Verpackung: .....

Art der Erzeugnisse: .....

Tierart: .....

Nettogewicht (in kg): .....

Zahl der Transportbehälter und Plombennummer(n) <sup>(3)</sup>: .....

Herstellungsdatum(-daten): .....

**II. Herkunft des Erzeugnisses**

Name(n) und amtliche Zulassungsnummer(n) des Betriebs (der Betriebe): .....

.....

**III. Bestimmung des Erzeugnisses**

Das Erzeugnis wird versandt

aus: .....

(Versandort)

nach: .....

(Bestimmungsland und -ort)

<sup>(1)</sup> Die amtliche Gesundheitsbescheinigung muss in englischer Sprache und in einer der Sprachen des Mitgliedstaats ausgestellt sein, in dessen Hoheitsgebiet die Grenzkontrollstelle liegt.

<sup>(2)</sup> Englische Bezeichnung des betreffenden Erzeugnisses und laufende Nummer gemäß Anhang I der Entscheidung 2003/56/EG der Kommission angeben.

<sup>(3)</sup> Soweit zutreffend.

mit folgendem Transportmittel <sup>(4)</sup>: .....

Name und Anschrift des Absenders: .....

.....

.....

Name und Anschrift des Empfängers: .....

.....

.....

#### IV. **Gesundheitsbescheinigung**

Der (die) Unterzeichnete bescheinigt Folgendes:

Die vorstehend beschriebenen tierischen Erzeugnisse erfüllen die Vorschriften und Anforderungen Neuseelands über die öffentliche Gesundheit, die gemäß dem Beschluss 97/132/EG des Rates als den Vorschriften und Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft gleichwertig anerkannt wurden, und insbesondere die Vorschriften des Gesetzes über tierische Erzeugnisse (Animal Products Act) von 1999.

V. <sup>(5)</sup> Der (die) Unterzeichnete bescheinigt diese Partie auf der Grundlage der Zulassungsdokumente <sup>(6)</sup> ZD .....

.....,

die vor dem Absenden der Partie am <sup>(7)</sup> ..... ausgestellt und von ihm (ihr) überprüft wurden.

Ausgestellt in ..... am .....

Unterschrift und Siegel des amtlichen Tierarztes oder des amtlichen Kontrolleurs <sup>(8)</sup>

\_\_\_\_\_

<sup>(4)</sup> Luft- oder Seetransport.

<sup>(5)</sup> Diese Erklärung muss nur ausgefüllt werden, wenn die amtliche Gesundheitsbescheinigung nach Abgang der Partie ausgestellt wird. Soweit sie nicht verlangt wird, ist die Erklärung zu streichen.

<sup>(6)</sup> Verweis auf das (die) entsprechenden Zulassungsdokument(e) angeben.

<sup>(7)</sup> Datum einsetzen.

<sup>(8)</sup> Bei Fischereierzeugnissen ist ein amtlicher Kontrolleur berechtigt, die Bescheinigung zu unterschreiben. Unterschrift und Amtssiegel müssen sich farblich von der Druckfarbe der Bescheinigung absetzen.

## ANHANG VI

**Tiergesundheitszeugnis für lebende Bienen (*Apis mellifera* & *Bombus* spp.) <sup>(1)</sup>**

*Hinweis für den Einführer:* Diese Bescheinigung ist nur für Veterinärzwecke bestimmt. Die amtliche Gesundheitsbescheinigung muss die Partie bis zur Ankunft an der Grenzkontrollstelle begleiten.

Bezugsnummer der Bescheinigung: .....

Ausfuhrland: Neuseeland

Zuständige Behörde: Neuseeland .....

**I. Angaben zur Identifizierung des Erzeugnisses**

Zahl der Packstücke: .....

Art der Verpackung: .....

Art der Erzeugnisse <sup>(2)</sup>: .....

Tierart: .....

Nettogewicht (in kg): .....

Zahl der Transportbehälter und Plombennummer(n) <sup>(3)</sup>: .....

Datum der Verpackung: .....

**II. Herkunft des Erzeugnisses**

Name(n) und amtliche Zulassungsnummer(n) des Betriebs (der Betriebe): .....

.....

**III. Bestimmung des Erzeugnisses**

Das Erzeugnis wird versandt

aus: .....

(Versandort)

nach: .....

(Bestimmungsland und -ort)

mit folgendem Transportmittel <sup>(4)</sup>: .....

<sup>(1)</sup> Die amtliche Gesundheitsbescheinigung muss in englischer Sprache und in einer der Sprachen des Mitgliedstaats ausgestellt sein, auf dessen Hoheitsgebiet die Grenzkontrollstelle liegt.

<sup>(2)</sup> Bitte geben Sie an, ob die Packstücke i) einzelne Honigbienenköniginnen (jede mit bis zu 20 Arbeiterinnen) oder ii) eine Honigbienenkönigin mit etwa 15 000 Arbeiterinnen oder iii) einzelne Hummelköniginnen oder iv) Hummelkolonien (jeder Behälter enthält etwa 200 ausgewachsene Hummeln) enthalten.

<sup>(3)</sup> Soweit zutreffend.

<sup>(4)</sup> Luft- oder Seetransport.

Name und Anschrift des Absenders: .....

.....

.....

Name und Anschrift des Empfängers: .....

.....

.....

#### IV. Gesundheitsbescheinigung

Der (die) Unterzeichnete bescheinigt Folgendes:

Die vorstehend beschriebenen Tiere erfüllen die Vorschriften und Anforderungen Neuseelands über die öffentliche Gesundheit, die gemäß dem Beschluss 97/132/EG des Rates als den Vorschriften und Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft gleichwertig anerkannt wurden, und insbesondere die Vorschriften des Biosicherheitsgesetzes (Biosecurity Act) von 1993.

Vor allem wird Folgendes bescheinigt:

Die vorstehend beschriebenen Bienenköniginnen/Hummelköniginnen und Pflegebienen erfüllen folgende Anforderungen:

- a) Sie stammen aus einem von der zuständigen Behörde überwachten und kontrollierten Imkereibetrieb.
- b) Bei Honigbienen stammen die Bienenstöcke aus einem Gebiet, das nicht wegen Ausbruchs bösartiger Faulbrut gesperrt ist und in dem ein solcher Ausbruch innerhalb der letzten 30 Tage vor der Ausstellung der vorliegenden Bescheinigung nicht festgestellt wurde. Wurde zuvor ein solcher Fall gemeldet, wurden innerhalb von 30 Tagen nach dem letzten erfassten Fall alle Bienenstöcke in einem Umkreis von 3 km von der zuständigen Behörde kontrolliert und alle befallenen Bienenstöcke verbrannt bzw. behandelt und innerhalb von 30 Tagen nach dem letzten gemeldeten Fall von der zuständigen Behörde inspiziert und nicht beanstandet.
- c) Sie wohnen in bzw. stammen aus Bienenstöcken oder Völkern (im Fall von Hummeln), die kurz vor dem Versand untersucht (normalerweise innerhalb von 24 Stunden) und für frei von klinischen Symptomen bzw. verdächtigen Anzeichen befunden wurden, die auf Vorliegen einer Krankheit oder Schädlingsbefall schließen lassen.

Das Verpackungsmaterial, die Käfige mit den Königinnen und die Begleitprodukte sind neu und nicht mit infizierten Bienen oder Brutwaben in Berührung gekommen; es wurden alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen, um eine Verunreinigung mit Materialien zu verhindern, die eine Erkrankung oder einen Befall der Bienen auslösen könnten.

Ausgestellt in ..... am .....

Unterschrift und Siegel des amtlichen Tierarztes <sup>(5)</sup>

\_\_\_\_\_

<sup>(5)</sup> Unterschrift und Amtssiegel müssen sich farblich von der Druckfarbe der Bescheinigung absetzen.

## ANHANG VII

**Ausfuhr von nach Neuseeland eingeführten tierischen Erzeugnissen**

Nach Neuseeland eingeführte Erzeugnisse erfüllen in jedem Fall folgende Anforderungen:

- Sie stammen aus einem Drittland, das zur Ausfuhr des betreffenden Erzeugnisses in die Europäische Gemeinschaft zugelassen ist;
  - sie wurden in Betrieben gewonnen, die zur Ausfuhr in die Europäische Gemeinschaft zugelassen sind;
- und
- sie sind zur Ausfuhr in die Europäische Gemeinschaft zugelassen.

Eine Kopie der Einfuhrlizenz muss der von der zuständigen neuseeländischen Behörde unterzeichneten Gesundheitsbescheinigung beiliegen; sie ist als ‚beglaubigte Kopie des Bescheinigungsoriginals‘ abzustempeln und von der bescheinigenden Stelle zu unterzeichnen.

Das Original oder eine beglaubigte Kopie der Einfuhrlizenz wird von der bescheinigenden Stelle verwahrt.

**Die Bescheinigungen nach dem Muster in Anhang I enthalten folgende zusätzliche Erklärung(en), die in den in Artikel 2 der Entscheidung 2003/56/EG der Kommission vorgesehenen Sprachen abgefasst ist (sind).**

**1. Erzeugnisse gemischten Ursprungs**

Bei tierischen Erzeugnissen, die nach Neuseeland eingeführt und in zur Ausfuhr in die Gemeinschaft zugelassenen Betrieben mit neuseeländischen Erzeugnissen gemischt gelagert und verarbeitet wurden (d. h., die Partie ist gemischten Ursprungs), enthalten die Bescheinigungen gemäß Anhang I folgende Erklärung:

„Das vorstehend beschriebene Enderzeugnis wurde **teilweise** von Rohmaterial und/oder Erzeugnissen **gewonnen**, das/die

- i) nach Neuseeland eingeführt wurde(n) aus

.....

Ursprungsland (\*)

- ii) und das/die in zur Ausfuhr in die Europäische Gemeinschaft zugelassenen neuseeländischen Betrieben weiter gelagert, behandelt, verarbeitet, umhüllt und/oder verpackt wurden.

Das Erzeugnis stammte aus einem Drittland (Drittländern) und einem Betrieb (Betrieben), das/der (die) in einem Länder-/Betriebsverzeichnis der Gemeinschaft aufgeführt und zur Ausfuhr in die Europäische Gemeinschaft zugelassen ist/sind.

(\*) Der Name des Ursprungslands ist in Englisch einzusetzen.

**2. Einfuhrerzeugnisse, die nicht mit Erzeugnissen neuseeländischen Ursprungs gemischt wurden**

Bei tierischen Erzeugnissen, die nach Neuseeland eingeführt und in zur Ausfuhr in die Europäische Gemeinschaft zugelassenen Betrieben gelagert und verarbeitet, jedoch **nicht** mit Erzeugnissen neuseeländischen Ursprungs gemischt wurden, enthalten die Bescheinigungen nach Anhang A folgende Erklärung:

„Das vorstehend beschriebene Enderzeugnis **wurde** ausschließlich aus Rohmaterial und/oder Erzeugnissen **gewonnen**, das/die

- i) nach Neuseeland eingeführt wurden aus

.....

Ursprungsland (\*)

- ii) und das/die in zur Ausfuhr in die Europäische Gemeinschaft zugelassenen neuseeländischen Betrieben weiter gelagert, behandelt, verarbeitet, umhüllt und/oder verpackt wurde(n).

Das Erzeugnis stammte aus einem Drittland (Drittländern) und einem Betrieb (Betrieben), das/der (die) in einem Länder/Betriebsverzeichnis der Gemeinschaft aufgeführt und zur Ausfuhr in die Europäische Gemeinschaft zugelassen ist/sind.

(\*) Der Name des Ursprungslands ist in Englisch einzusetzen.

---

## ANHANG VIII

**Zusätzliche Garantien für lebende Tiere und tierische Erzeugnisse gemäß Anhang V des Beschlusses 97/132/EG des Rates**

Die Gesundheitsbescheinigung(en) für die in diesem Anhang aufgelisteten lebenden Tiere und tierischen Erzeugnisse enthält (enthalten) die in der entsprechenden Gesetzgebung vorgesehene Erklärung, wenn sie zur Versendung nach Schweden oder Finnland eingeführt werden:

Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse	Erklärung
<b>Lebendes Geflügel</b> — Lebendes Schlachtgeflügel — Zuchtgeflügel — Eintagsküken — Legehennen	Anhang A der Entscheidung 95/410/EG des Rates Anhang II der Entscheidung 2003/644/EG der Kommission Anhang III der Entscheidung 2003/644/EG der Kommission Anhang II der Entscheidung 2004/235/EG der Kommission
<b>Frisches Fleisch:</b> Kalb-, Rind- und Schweinefleisch, ausgenommen Fleisch, das zur Pasteurisierung, zur Sterilisierung oder für eine andere Behandlung gleicher Wirkung bestimmt ist	‚Das frische Fleisch wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1688/2005 der Kommission anhand von Proben, die im Herkunftsbetrieb dieses Fleisches entnommen wurden, mikrobiologisch auf Salmonellen untersucht.‘
<b>Frisches Geflügelfleisch</b>	‚Das frische Fleisch wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1688/2005 der Kommission anhand von Proben, die im Herkunftsbetrieb dieses Fleisches entnommen wurden, mikrobiologisch auf Salmonellen untersucht.‘
<b>Konsumeier</b>	Verordnung (EG) Nr. 1688/2005“